

Im MM Migros  
Center Birsfelden!

*toppharm*

Apotheke Gächter



**20% auf alle Vichy  
Produkte.**

z.B. Vichy Liftactiv Supreme, 50ml, CHF 34.80  
statt CHF 43.50\*

\*Angebot gültig vom 1. bis 31. März 2016

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 26. Februar 2016 – Nr. 8



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

**Simon  
Oberbeck**  
Bisher



Wieder in den  
Gemeinderat  
28. Februar 2016



## Kreativer Neustart nach der Frühpensionierung



Vor zwei Jahren wurde Christine Lindner unfreiwillig frühpensioniert. Doch statt daran zu verzweifeln, raffte sich die Birsfelderin auf und besann sich auf ihr Hobby. Nun bietet sie im Alterszentrum Schmuckworkshops an, in denen man kleine Kunstwerke wie hier auf dem Foto herstellen kann. Foto Sabine Knosala **Seite 3**



**Neueröffnung  
Café/Bar**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag  
von 8.00 bis 22.30 Uhr

Kaffee und Gipfeli für Fr. 4.–  
und am Nachmittag  
verschiedene Kuchen

**Café Flora**  
Florastrasse 2, 4127 Birsfelden  
[www.facebook.com/cafe flora](http://www.facebook.com/cafe flora)

039781

hell und freundlich  
061 311 41 71

Neugierig?  
[www.hellag.ch](http://www.hellag.ch)

**Samuel Bänziger  
in den Gemeinderat**

[www.samuelbaenziger.ch](http://www.samuelbaenziger.ch)  
28. Februar 2016



**Vom Freilandrind**

Zigeuner- und Grillsteak,  
Cordon rouge, Geschnitztes  
Basler Art

**Tenzen**

Natürlich gut in  
Arlesheim • Reinach • Muttenz  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

AZ 4127 Birsfelden

038237

**Landi****aktuell**

www.landi.ch

**Für den perfekten Rasen****249.-****Preisabschlag**  
vorher: 279.-

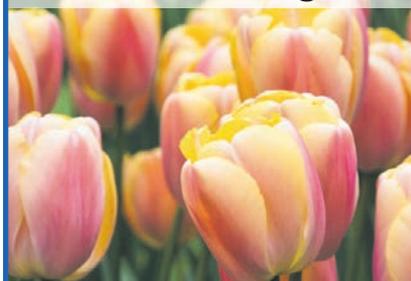
Schnittbreite	46 cm
Motor	41 / 139 cc
Leistung	max. 4 PS
Schnitthöhenverstellung	7-fach, zentral
Maximale Rasenfläche in m <sup>2</sup>	1.400
Fangsack	50 l
Gewicht	28 kg

**Garantie**  
**5**  
**Jahre****Rasenmäher Benzin**  
**OKAY Spezial**

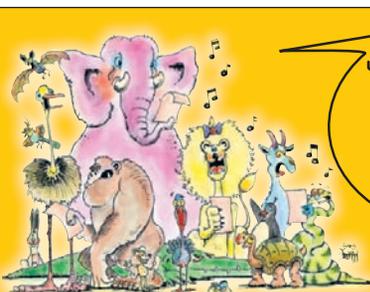
Motor 4HP, 139 cc OHV. Highwheeler mit Radantrieb, inkl. Mulchkit. Unmontiert. 21248



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 08/2016

**Birsfelder**  
**Anzeiger****Ein starker Auftritt**  
garantiert den Erfolg  
in der Werbung**Mode Frühjahr-Sommer****Garten im Frühling**Die Präsentationen erscheinen im  
**Birsfelder Anzeiger** am  
18. März 2016  
Reservierung bis 4. März 2016**Gerne stehen wir Ihnen für weitere**  
**Fragen und Informationen zur**  
**Verfügung und freuen uns**  
**auf Ihre Anfrage****LV Lokalzeitungen Verlags AG**  
Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
inserate@birsfelderanzeiger.ch**4.90****30 l****Rasenerde Capito**Zur Neuanlage und Ausbesserung  
von Rasenflächen. 45095**7.90****1 kg****Rasensamen**  
**Univert**Für ca. 40 m<sup>2</sup>.  
42030 1 kg 7.90  
42031 2,5 kg 17.90**16.90****8 kg****Rasendünger Kessel Capito**Starterdünger für den Frühling.  
21804**Dauertiefpreise****Coiffeur Papillon**St.-Jakobs-  
Strasse 61  
(beim Denkmal) Telefon  
4052 Basel 061 312 42 92**Monika Aebi**

038686

Inserate sind **GOLD** wert**Birsfelder**  
**Anzeiger****Zumbrunnen****Sofort**  
**Passfotos****Multimedia****50****Jahr für**  
**Aug und Ohr****P** 061-312 02 02Hauptstrasse 15  
4127 BirsfeldenWerbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.Mir sinn glügglig  
und so froh, hänn Si bim  
TRACHTNER BICO gno!Heigh ho, heigh ho,  
life's good at the Zoo,  
your mattress from  
TRACHTNER  
is made by BICO!**bico****SUPERBA** **TEMPUR****1 gratis Zolli-**  
**Jahres-Abo...****dr Möbellade vo Basel****TRACHTNER**  
**MÖBEL**... und erst noch Fr.110.- für  
die alte Matratze beim Kauf  
einer Privilege, ClimaLuxe,  
Airtex, SuperRelax, Moderna,  
GrandLuxe oder TempurParkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Christine Lindner

# «Schmuck herstellen, den andere nicht haben»

Aus der Not eine Tugend gemacht: Christine Lindner bietet seit ihrer Frühpensionierung Schmuckkurse an.

Von Sabine Knosala

Vor zwei Jahren wurde Christine Lindner als Sekretärin bei Novartis im Rahmen einer Restrukturierung frühpensioniert. Für die heute 59-Jährige ein Schock: «Das riss mir den Boden unter den Füßen weg», erinnert sie sich, «jahrelang wird man gebraucht und dann das.» Doch Lindner wollte nicht mit ihrem Schicksal hadern und jammern.

«Im Freundeskreis wurde ich immer wieder auf meine ausgefallenen Schmuckstücke angesprochen», berichtet sie. Bereits seit ihrer Jugend stellt Lindner ihren Schmuck selber her: «Mein Ziel ist es, etwas herzustellen, was andere nicht haben.» Zu diesem Zweck besuchte sie auch einen Perlenknüpfkurs. Am liebsten arbeitet Lindner mit Perlen, Halbedelsteinen, Silber und Leder. «Wenn man einmal die Grundkenntnisse erlernt hat, steht einem die ganze Welt der Schmuckgestaltung offen», ist sie überzeugt.

## Anderen eine Freude machen

Das brachte die vife Frau auf die Idee, selber Kurse anzubieten. Im März 2015 gab sie einen Perlenknüpfkurs bei einer Kollegin zu Hause – mit grossem Erfolg: «Die Teilnehmenden waren so stolz auf



Am liebsten arbeitet Christine Lindner, hier zu Hause im Wohnzimmer, mit Perlen, Halbedelsteinen, Silber und Leder. Foto Sabine Knosala

ihr Werk und strahlten mit ihren Perlen um die Wette», erzählt sie, «das war ein Geschenk für mich.» Folgerichtig gab Lindner weitere Kurse – darunter auch einen Workshop im November in Birsfelden.

Der Grund: Im letzten Sommer war Lindner hierher gezogen, um näher bei ihrer pflegebedürftigen Mutter in Lörrach zu wohnen. Als sie während des Umzugs im Alterszentrum Birsfelden essen ging, kam sie auf die Idee, dort wegen der Miete eines Kursraums anzufragen und wurde prompt fündig.

Nun findet dort am 5. März bereits der nächste Workshop statt: Während dreieinhalb Stunden werden die Teilnehmenden unter fachkundiger Anleitung selber ein

Schmuckstück herstellen. «Ich höre immer wieder: «Ich bin überhaupt nicht kreativ.», so Lindner. Da müsse sie widersprechen: «Auch ich kann mir oft nicht vorstellen, wie ein fertiges Schmuckstück aussieht. Es entsteht im Tun.» Diesen kreativen Prozess wolle sie fördern.

## Folgeprojekt entstanden

Dementsprechend freut es Lindner besonders, dass aus ihren Kursen bereits ein Folgeprojekt entstanden ist: «Ehemalige Teilnehmerinnen haben mich gebeten, eine regelmässige Gruppenstunde anzubieten.»

### Kontakt:

Telefon 061 401 49 50  
E-Mail schmuckwerkstatt@hotmail.com

Gemeindewahlen 2016

## Am Wochenende wird der Gemeinderat gewählt. Eine Auslegeordnung.

In Birsfelden präsentiert sich die Ausgangslage für die Gemeindewahlen brisant wie nie. Der Grund: Der Gemeinderat wird von sieben auf fünf Mitglieder reduziert.

Etwas abgeschwächt wird dies durch die Tatsache, dass mit Jürg Wiedemann (Grüne-Unabhängige) und Walter Märki (SP) zwei Bisherige nicht mehr zur Wahl antreten, und Gemeinderat Claudio Botti (CVP) letzten Herbst verstorben ist.

Folglich stellen sich von den bisherigen Gemeinderatsmitgliedern

noch Christof Hiltmann (FDP), Regula Meschberger (SP), Simon Oberbeck (CVP) und Brigitte Schafroth Bendel (parteilos) zur Verfügung. Zudem wollen neu Désirée Jaun (SP), Pascal Donati (FDP), Samuel Bänziger (SVP) und Dominic Lüthy (parteilos) in den Gemeinderat.

Nun kommt es darauf an, auf was das Stimmvolk Wert legt: Sollen alle Bisherigen bleiben? Dann bliebe nur noch ein Sitz für eine neue Person übrig. Oder wird nach Parteien gewählt? Dann könnte eine Partei zugunsten einer Mehrfachbesetzung einer anderen ganz aus dem Gemeinderat verschwinden. Ohnehin wird das grüne Spektrum mangels Kandidierenden in den

nächsten vier Jahren nicht mehr vertreten sein. Oder werden einzelne Persönlichkeiten gewählt?

Fakt ist, dass alle Kandidierenden mit Ausnahme von Lüthy über politische Erfahrung und öffentliche Ämter verfügen, was ihnen bei der Wahl nützen könnte. Sabine Knosala

Anzeige

<b>ROMAC officeprofi GmbH</b>	<b>Büro- und Schulbedarf</b>
Aeusserer Baselstrasse 308A	Tel. 061 601 00 60
CH-4125 Riehen	Fax 061 601 00 62
www.romac.biz	rcuel@bluewin.ch
	039727

Kolumne

## Aadie Fasnacht

Von Roland Schmidt



Jetzt ist sie vorbei, die Fasnacht. Eine Fasnacht, auf die wir ein ganzes Jahr gewartet und dafür gearbeitet haben.

Es wurde geprobt, geübt und doch ist sie nach drei Tagen oder 72 Stunden schon wieder vorbei. Sie hinterlässt eine kalte, graue Lücke – eine Lücke, als hätte ein guter Freund uns verlassen.

Auf dem Heimweg finde ich noch ein paar vereinzelt Räppli am Strassenrand, und diese erinnern mich daran, dass es kein Traum war, sondern dass sie gelebt hat, eben die Frau Fasnacht. Wenn man dann im Bett liegt, hört man sie noch, die Trommel- und Pfeifenklänge in weiter Ferne. Zu Hause hängen die Kostüme am Bügel und warten, bis sie wieder im Estrich für ein Jahr eingemottet werden. Beim Rückblick im Fernsehen wähnt man sich nochmals in der Vergangenheit. Dabei sind die Rücken- und Beinschmerzen schon wieder vergessen.

Am Montag ist wieder Alltag und die Fasnacht rückt in den Hintergrund, aber nicht für lange, denn jetzt stehen noch zwei Bummelsonntage an. Der Tambourmajorstock muss poliert werden, damit er für die Pfeifen- und Trommelklänge glänzt und die Stadt für kurze Zeit nochmals fasnächtlich bebt.

Aber dann ist die Fasnacht endgültig vorbei. Nun geht es noch mehr als ein Jahr, mehr als 365 Tage. Eine lange Zeit. Aber bald beginnen wieder die Proben. Die Gedanken sind schon beim Sujet, und wie man es umsetzen könnte: Was sollen wir ausspielen? Woher nehme ich mir die Zeit? Es ist doch bald wieder Fasnacht – und das ist auch gut so! Also, bis am 6. März 2017, wenn es um vier Uhr morgens wieder heisst: «Morgestraich, vorwärts, marsch ...»

Ihr Partner für alle Immobilien-Fragen  
speziell Stockwerkeigentum und Wohngemeinschaften

039325

**Immo***Pers*

Immobilien Treuhänder

Eric Geiser, Inhaber  
Lavaterstrasse 26  
Postfach 431  
CH-4127 Birsfelden

Telefon +41 61 274 01 00  
Fax +41 61 274 01 01  
E-Mail: info@immopers.ch  
www.immopers.ch

Mitglied des Schweizerischen Verbandes der Immobilien-Treuhänder (SVIT)

**HARDEGGER**

► Reisen 2016 ◀

- Ascona 10. - 14.04. / 26. - 30.10.
- Bardolino 17. - 21.04. / 19. - 23.10.
- Zillertal 01. - 05.05.
- Holland 05. - 09.05.
- Trentino 13. - 17.05.
- Bad Hofgastein / Zell am See /
- Maria Alm / Fieberbrunn 24. - 31.07.
- Davos 30.07. - 02.08.
- Südpolen 14. - 22.08.
- Mauterndorf 27.08. - 02.09.
- Seefeld / Pertisau 25.09. - 02.10.
- Apulien 02. - 09.10.

Jeden Dienstag sole uno Rheinfelden,  
Mittwoch und Sonntag Tagesausflüge.  
Verlangen Sie unser Programm.

061 317 90 30  
www.hardeggerag.ch

039724



Inserieren = Gewinn



**FLEXXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

K\_1219

**Sichere Handläufe**

Bruggmattweg 11 ☎ 061 973 25 38  
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch



**BISHER**

**REGULA  
MESCHBERGER**

**DÉSIRÉE  
JAUN**

**IN DEN  
GEMEINDERAT**

28. Februar 2016  
**Gemeindewahlen  
Birsfelden**



039569

**Abonnieren:** Tel. 061 64510 00, abo@lokalzeitungen.ch

**WASER**



**MULDEN**

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
www.waserag.ch

K\_1209



Als „Besonders vorbildliche  
Spielstätte“ mit dem  
„GOLDEN JACK“ prämiert.

**Number One**

**7X**  
am Hochrhein

**... ganz in Ihrer Nähe!**

**Waldshut-Tiengen,  
Laufenburg, Lörrach,  
Bad Säckingen, Rheinfelden**

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die  
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns  
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

**Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!**

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen  
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

**Glücksspiel kann süchtig machen.**

www.hochrheincasino.de

K\_1208

## Vereinschronik

### Birsfelder Wasserfahrvereine:

#### • AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden

Bootshaus/Kraftwerkinsel  
Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel  
4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79  
www.aws-birsfelden.ch  
info@aws-birsfelden.ch

#### • Wasserfahrverein Birsfelden

Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

### Spitex Birsfelden

Hardstrasse 71, Telefon 061 311 10 40, von 7 bis 12 und 14 bis 17 Uhr – ausserhalb dieser Zeit: Telefonbeantworter.  
Persönliche Sprechstunde:  
Montag/Mittwoch/Freitag 15 bis 16 Uhr.  
www.spitexbirsfelden.ch

### Samariterverein Birsfelden

Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Postendienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfkurse, Samariterkurse, Nothilfe bei Kleinkindern, Firmenkurse usw.

Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

### Pilzverein Birsfelden

Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen!  
Präsident: Stephan Töngi,  
Tel. 079 218 60 33, s.toenigi@greenmail.ch;  
www.pilze-birsfelden.ch

### Capriccio Chor Birsfelden

Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.

Kontakt: Esther Brauchli,  
Tel. 061 313 29 23, www.capriccio-chor.ch

### Gemischter Chor Frohsinn

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32

### Tagesfamilien Birsfelden

Wir betreuen Ihre Kinder jeden Alters regelmässig stundenweise mittags, halbtags oder ganztags. Neue Tagesfamilien sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Vermittlung: F. Gerber-Cotting,  
Telefon 077 408 08 43  
www.tagesfamilien-birsfelden.ch

### Senioren für Senioren Birsfelden

Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8 und 10 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter).

Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden  
E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

## Parteien

### EVP: Es ist fünf vor zwölf zum Wählen!

Liegt das Wahlcouvert bei Ihnen noch ungeöffnet zu Hause auf dem Schreibtisch oder im Körbchen «zu erledigen»? Ich verstehe es, denn eine kommunale Wahl erfordert doch etwas Zeit, um sich zu informieren. Dennoch: Nun ist es höchste Zeit, die Wahlzettel auszufüllen beziehungsweise auszuwählen und allenfalls zu bearbeiten. Denn bereits diesen Sonntag sind die Gemeindewahlen und so müssen die ausgefüllten Zettel spätestens am Samstag, 27. Februar, um 17 Uhr im Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen sein oder Sie werfen diese am Sonntag zwischen 10.30 und 11.30 direkt in die Wahlurne im Wahllokal. Denn eine briefliche Stimmabgabe ist dann bereits nicht mehr möglich.

Danke, wenn Sie die EVP berücksichtigen. Sie unterstützen uns am wirkungsvollsten, wenn Sie die EVP Liste 4 unverändert einlegen ... und bitte vergessen Sie nicht, den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben! Ich bin mir sicher, dass Sie diese angenehme Pflicht entweder schon erfüllt haben oder noch rechtzeitig erfüllen werden. Herzlichen Dank!

PS: Neben den Gemeindewahlen finden an diesem Wochenende auch noch nationale Abstimmungen zu wichtigen Themen statt. Bilden Sie sich auch da Ihre Meinung und stimmen Sie ab! *Sara Fritz, EVP*

### SP wählen, Zukunft wählen

Am Wochenende finden die Gemeindewahlen statt. Unsere zwei Gemeinderats-Kandidatinnen Regula Meschberger und Désirée Jaun stehen zu ihrer Partei und deren Politik. Birsfelden soll ein attraktiver Wohnort bleiben und zu einem attraktiven Arbeitsort werden. Zudem soll sich Birsfelden trotz Geldmangel zu einer ökologisch und sozial nachhaltigen Gemeinde weiterentwickeln.

Die Kandidierenden der SP für die Gemeindekommission Lukas Märki, Kevin Somlo, Désirée Jaun, Burkhard Frey, Ramiro Saveedra, Florian Schreier, Christoph Weder und Gabriela Lager stehen vollumfänglich ein für Fairness in allen Belangen. Es soll politisch fair verhandelt werden, Menschen mit kleinem Einkommen und ausländische Mitmenschen sollen gerecht behandelt werden, Jugendliche sollen als Gesprächspartner mit ihren Anliegen ernst genommen werden und mit der Umwelt soll, auch in

finanziell schwierigen Zeiten, rücksichtvoll umgegangen werden.

Die Kandidierenden der SP Birsfelden stehen in der Gemeindepolitik ein für Nachhaltigkeit in finanziellen, sozialen und ökologischen Belangen. Als SP-Mitglieder stehen sie ein für ein Nein zur Durchsetzungsiniziativa, ein Nein zur zweiten Gotthardröhre, ein Nein zur konservativen Initiative gegen die Heiratsstrafe und ein Ja zur Spekulationsstoppiniziativa.

Wer SP wählt, bekommt Zukunft.  
*Der Vorstand der SP*

## Parteienbeiträge

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die genaue Funktion an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Parteienbeitrag». Die maximale Länge eines Parteienbeitrags beträgt 1800 Zeichen inklusive Leerschläge. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Parteienbeiträge zu kürzen. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Natur folgt Kalender



2016 finden alle kirchlichen Feiertage besonders früh im Jahr statt. Offenbar hält sich auch die Natur an diese Vorgaben. Früher als sonst zeigte sich der Frühling. So standen diese Krokusse vor einem Hochhaus an der Rheinparkstrasse bereits am Samstag, 6. Februar, in voller Blüte.

Text/Fotos Sabine Knosala

Bitte Änderungen  
Vereinschronik  
frühzeitig aufgeben!



# Business & Sports Summit

Thema:

## Ideen- und Innovationsmanagement

PRESENTING SPONSOREN

cornercard

helvetia

KOOPERATIONS-PARTNER

Gewerbeverband Basel-Stadt



**Christoph Burkhardt**  
Weltweit gefragter Experte für Innovationsstrategien  
«Wie man die Welt verändert und warum aus den meisten Ideen nichts wird»



**Dietmar Dahmen**  
Top-Experte in Europa für «Wandel & Zukunft»  
«Bumm, Bumm, Bumm! Wie schnell Innovation heute rast und ob wir als Menschen bereits überflüssig werden?»



**Simon Ammann**  
Skisprung-Doppelolympiasieger Normal- und Grossschanze  
«Auf dem „falschen“ Fuss zu vier Olympiasiegen – ein Gespräch»

11. April 2016 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude

Anmeldung und Infos unter: [www.fcb.ch/summit](http://www.fcb.ch/summit)

\*Mitglieder des Gewerbeverbandes Basel-Stadt erhalten CHF 10.- Ermässigung.

Jetzt anmelden!  
CHF 99.-\*  
pro Person

CO-SPONSOREN



EVENT PARTNER



Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

**Abo-Bestellung**

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

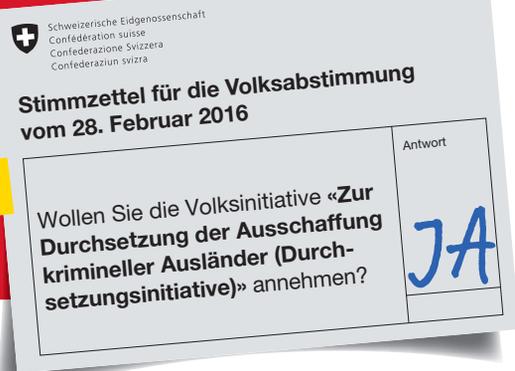
Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch), [www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

# Mehr Schutz für unsere Frauen und Töchter!

Jetzt abstimmen!



SVP Schweiz, Postfach, 3001 Bern  
Mit einer Spende auf PC 30-8828-5 unterstützen Sie unsere Arbeit. Herzlichen Dank.

[www.durchsetzungs-initiative.ch](http://www.durchsetzungs-initiative.ch)

## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für Birsfelden & Umgebung  
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da  
Birsekstrasse 2 · 4127 Birsfelden

TEL. 061 3 11 62 77 [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch)

K\_1127

039236

## Leserbriefe

Seit 1984  
verfassungswidrig

Die CVP will mit ihrer Initiative etwas abschaffen, was bereits 1984 vom Bundesgericht als verfassungswidrig abgestempelt wurde: die Heiratsstrafe. Es ist absolut unverständlich, warum plötzlich mehr Steuern bezahlt werden müssen, weil man geheiratet hat. Nach dem Bundesgerichtsurteil wäre ja eigentlich das Parlament beauftragt gewesen, die Diskriminierung abzuschaffen. Aber während über 30 Jahren konnte sich das Parlament nicht einigen, wie es das Problem lösen will: Individualbesteuerung für alle oder Splitting?

Bei einer Individualbesteuerung müssten wir zwei separate Steuerformulare ausfüllen, und die Gemeinde müssten auch beide bearbeiten. Das ist ein unnötiger Verwaltungsaufwand, deshalb befürworte ich grundsätzlich eine Gemeinschaftsbesteuerung. Hier gibt es dank des Splittings auch noch Spielraum zugunsten einer gerechten Besteuerung der Ehepaare.

Ich stimme deshalb Ja, weil nur mit der CVP-Initiative das Bundesgerichtsurteil endlich vollzogen wird. Das Parlament hat versagt und konnte das Problem während 30 Jahren nicht lösen. Deshalb muss es nun das Volk regeln.

Simon Oberbeck, Präsident CVP

Birsfelder  
Anzeiger

Anzeige

## Neuerscheinung

Ein fast wahrer Krimi  
im Himmel über Nebra

Erdem Uçar las in der Buchhandlung Bider & Tanner aus seinem Erstlingswerk, dem Krimi «Der Himmel über Nebra».

Von Michèle Fallier

Die Buchhandlung Bider & Tanner platzte aus allen Nähten. Und Mit Eigentümer Jens Stocker bemerkte in seiner Begrüssung: «Die Riesenfängemeinde des Autors drückt den Altersdurchschnitt unserer Buchverniessagen deutlich nach unten!» In der Tat hatte Erdem Uçar einen grossen Teil der Anwesenden persönlich an der Tür begrüsst. Der ehemalige Telebasel-Mitarbeiter präsentierte seinen Debütroman «Der Himmel über Nebra», einen Krimi rund um die etwa 4000 Jahre alte Himmelsscheibe von Nebra.

In seiner Einführung wies Verleger Alfred Rüdüsühli erfreut auf die Weiterführung der im Verlag zur Tradition gewordenen Krimireihen hin und ermunterte den bisher jüngsten Autor des Verlags, auch bei Kritik nicht den Mut zu verlieren: «Lass dich unter keinen Umständen davon abhalten, weiterzumachen!»

Der erste Krimi des Abends wurde dann noch vor der Lesung erzählt, denn Peter Gill, Kriminal-



Jungautor Erdem Uçar berichtete vom vierjährigen Buchprojekt um die Himmelsscheibe von Nebra und las Kostproben. Foto Michèle Fallier

kommissär und Mediensprecher der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt, berichtete vom echten Fall, als vor 14 Jahren ein Händler die Himmelsscheibe für 700'000 deutsche Mark auf dem Schwarzmarkt verkaufen wollte. Der Landesarchäologe von Sachsen-Anhalt habe als verdeckter Ermittler agiert und sich in der Bar des Hotels Hilton als interessierten Käufer ausgegeben – rundum Leute der Polizei in der Rolle von Gästen und Personal. «Es war wie im Film!», so Gill.

Nach einem Kurzfilm berichtete Uçar so charmant wie bescheiden von der Entstehung seines Buchs.

«Nach den ersten 170 Seiten fragte ich mich, was überhaupt einen Krimi ausmacht. Es braucht dazu einen Kommissar und einen Toten; ich hatte also alles richtig gemacht», sagte er augenzwinkernd. Dann las er drei Kapitel vor – je eines aus der Sicht der drei Hauptfiguren Etienne Pettit, ein aufstrebender Kleinkrimineller, Kommissär Christoph Lenz und der jungen Journalistin Stefanie Gerber.

## Der Himmel über Nebra

Krimi von Erdem Uçar. 392 Seiten, gebunden. Reinhardt Verlag, Basel (ISBN 978-3-7245-2109-9). Fr. 34.80. [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Gesenkte Listenpreise und Prämien bis CHF

opel.ch

K. 1226

6'500.-



## DER GROSSE FEBRUAR-DEAL

HÖCHSTE ANSPRÜCHE.  
FÜR TIEFSTE PREISE.

Jetzt von gesenkten Listenpreisen und nur bis zum 29. Februar von bis zu CHF 6'500.- Prämien profitieren.

Preisbeispiel: Opel Insignia Limousine 1.4 Turbo ECOTEC® mit Start/Stop, 1398 cm<sup>3</sup>, 140 PS, 4-türig, 6-Gang manuell, Basispreis CHF 28'400.-, abzüglich Flex-Prämie CHF 5'000.-, abzüglich Lager-Prämie CHF 1'500.-, neuer Verkaufspreis CHF 21'900.-, 124 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoss, Ø-Verbrauch 5,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse C. Ø CO<sub>2</sub> aller verkauften Neuwagen in CH = 139 g/km.

## ENTDECKEN SIE OPEL NEU BEI DER ASAG.

## NEU!

OPEL Center Basel

ASAG

ASAG Gellert  
St. Alban-Anlage 72  
4052 Basel  
Telefon 061 335 16 00  
[www.asag.ch](http://www.asag.ch)

## OPEL PARTNER:

Allschwil > Dorf Garage Knierim Tel. 061 481 18 48  
Arlesheim > Garage Faller AG Tel. 061 701 21 21  
Nunningen > Gilgenberg Garage AG Tel. 061 791 04 56

Rümlingen > Thommen Automobile AG Tel. 062 285 05 60  
Zwingen > Garage Thüring AG Tel. 061 765 90 00



*Wissen, was einem liegt.  
Roche-Lehrberufe kennenlernen.*

Am Samstag, 12. März 2016,  
von 9.00 bis 11.30 Uhr oder  
von 13.30 bis 16.00 Uhr.  
Anmeldungen bis Freitag, 4. März 2016  
unter Telefon +41(0)61 688 27 03  
(Platzzahl beschränkt).



berufslehre.roche.ch

**Infoanlass für junge Leute im Berufswahlalter und für deren Eltern. Wir informieren Sie über unsere Wohnheime für Auswärtige am Standort Basel und über folgende Lehrberufe bei Roche:**

Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ, Automatiker/in EFZ, Chemie- und Pharmatechnologe/in EFZ, Elektroniker/in EFZ, Informatiker/in EFZ, Kaufmann/Kauffrau EFZ, Konstrukteur/in EFZ, Laborant/in EFZ Fachrichtung Biologie, Laborant/in EFZ Fachrichtung Chemie, Logistiker/in EFZ, Medizinische Praxisassistentin EFZ, Polymechaniker/in EFZ. (Schnupperlehren regelmässig möglich).

**Lerne Zukunft. Lerne Roche.**



K\_1213

Aktuelle Bücher aus dem  
**reinhardtverlag**  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**Farbinserate sind eine gute Investition**



**aUFORUM**

Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Im Steinenmüller 2  
4142 Münchenstein  
Tel. 061 411 24 24  
[www.auforum.ch](http://www.auforum.ch)

038566



**madörin der erste**  
für Teppiche - Parkett - PVC  
Feldstr. 13  
4104 Oberwil  
061 401 03 22 **grosser P**  
[www.madoerin-der-erste.ch](http://www.madoerin-der-erste.ch)  
**Gratis-Heimberatung**

Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
[www.heinztroeschag.ch](http://www.heinztroeschag.ch)

K\_1212



**BISHER**  
**LUKÁS MÁRKI**



**BISHER**  
**KEVIN SOMLO**



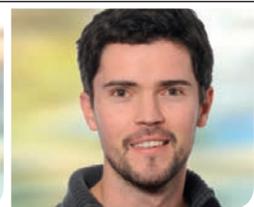
**BISHER**  
**DÉSIRÉE JAUN**



**BURKHARD FREY**



**RAMIRO SAAVEDRA**



**FLORIAN SCHREIER**



**CHRISTOPH WEDER**



**GABRIELA LAGGER**

**IN DIE GEMEINDEKOMMISSION**

28. Februar 2016 **Gemeindewahlen Birsfelden**



038570

**Blechscha-den**



**DIREKT ZUM  
FACHMANN  
Carrosserie  
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden  
**061 313 02 47**

**niederberger-  
hügin**



Heizsysteme  
Muttenerstrasse 25  
CH-4127 Birsfelden  
Telefon: 061 313 27 88  
Fax: 061 373 88 95  
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch  
www.niederberger-huegin.ch

**www.mein-laden.ch**  
der online drogeriemarkt - seit 2001

**10% Rabatt  
bei Abholung**

 in Birsfelden daheim, für die ganze Schweiz da! 

**R+R METALLBAU**  
4127 BIRSFELDEN

**Reparaturen  
Planung  
Produktion  
Montage  
Unterhalt**

**SKY-FRAME**  
Swiss Made

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentürli	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Hompage: [www.rrmetallbau.ch](http://www.rrmetallbau.ch)

Jetzt aktuell:

- TÄGLICH HAUSGEMACHTE SUPPE
- OSTERFLÄDLI NACH GROSSVATERS REZEPT
- FEINSTE DESSERTS

Feinbäckerei Weber  
Hauptstrasse 39  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 311 10 15  
[www.weber-beck.ch](http://www.weber-beck.ch)



**Eine Lehre zu einem interessanten Beruf**

Neben der schulischen Weiterbildung und einem späteren Studium haben bei uns Jugendliche auch die Möglichkeit, eine Lehre zu absolvieren. Dieses System der Weiterbildung ist für die Schweiz ein Erfolgsmodell und weltweit einzigartig. Gut ausgebildete Lehrabgänger sind in verschiedensten Branchen sehr gefragt, sogar im Ausland weiss man solche Leute sehr zu schätzen.

Berufsbegleitend besteht sogar die Möglichkeit die Berufsmatura zu absolvieren. Zudem stehen jungen Berufsleuten aller Sparten viele weiterführende Spezialausbildungsmöglichkeiten offen. Zu verschiedensten Berufen werden immer mehr Zusatzausbildungen in Form von Kursen und Seminaren angeboten. Berufsbegleitend kann auch der Weg zur Meisterprüfung angestrebt werden.

Eine Lehre ist nicht nur eine theoretische, trockene Ausbildung. Eine Lehre beinhaltet neben den Berufslernzielen auch viele menschliche Aspekte. Der Umgang mit anderen Mitarbeitern, der Umgang mit Kunden ermöglicht Lernenden, wichtige zwischenmenschliche Erfahrungen zu sammeln. So können junge Menschen schon bald sehen, wie ein Geschäft strukturiert ist, auf was es bei der Kundenbetreuung ankommt, wie wichtig exaktes Arbeiten ist und was es heisst, Termine einzuhalten. Und das alles neben einer umfassenden Berufsausbildung mit einem Berufsschulpensum sowie der Begleitung ausgebildeter Lehrverantwortlicher im Betrieb.

Gut ausgebildeten Berufsleuten stehen sehr viele Karrieretüren offen. Spezialisten sind weltweit gesuchte Leute. Dank einer fundierten Berufsausbildung können auch finanzielle Erwartungen erfüllt werden. Eine Berufslehre kann den Weg in die Selbstständigkeit ebnen, zur Gründung und zum Führen eines eigenen Unternehmens.

Interessierte junge Leute können über die alle zwei Jahre stattfindende Berufsschau, die kantonale Berufsberatung oder über die Wirtschaftskammer Baselland mehr über die verschiedensten Berufe und Ausbildungsmodelle in Erfahrung bringen. Bei diesen Institutionen sind auch Betriebe in ihrer Nähe zu finden, welche Lehrlinge ausbilden. Sogar auch in Birsfelden ...

Gewerbeverein Birsfelden

**COIFFURE BEA**

Am Stausee 32  
4127 Birsfelden  
Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller

**1964** **CORTELLINI & MARCHAND AG** **061 312 40 40**  
[cortellini.ch](http://cortellini.ch)

**MFP-Fahrzeug Vorführen**  
Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!  
**GRATIS!** Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

**Autoreparaturwerkstatt  
CORTELLINI & MARCHAND AG**  
Rheinfelderstrass 6, 4127 Birsfelden (an der 3er-Tramlinie)

**BIKECORNER**

Ihr Velo Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe



**E-BIKES \* CITYBIKES \* RENNVELO \* MOUNTAINBIKES  
KINDERVELO \* SINGLE SPEED \* CUSTOM MADE BIKES  
OLDTIMER \* VELOHELME \* OCCASIONEN & ZUBEHÖR**

**SERVICE- UND REPERATURARBEITEN ALLER MARKEN**

Bürklinstr. 21, 4127 Birsfelden Tel. 061 311 68 60, [www.bike-corner.ch](http://www.bike-corner.ch)

**Fasnachtscomité**

**Dankeschön an alle Beteiligten**

Im Namen des Fasnachtscomités möchte ich mich bei allen Birsfelderrinnen und Birsfeldern, Teilnehmenden, Helfenden und Werkhofmitarbeitenden herzlich bedanken, die am 13. Februar an der Birsfelder Fasnacht trotz der äusserst widrigen Verhältnisse bis zum Schluss ausgeharrt haben. Trotzdem mussten wir schlussendlich entscheiden, das Guggenkonzert in der alten Turnhalle durchzuführen. Marino, herzlichen Dank für die Kooperation. Ein spezieller Dank an Brigitte, die das Oldtimer-Tram so toll dekoriert hat, auch wenn sie gemäss eigenen Aussagen deswegen eine schlaflose Nacht hatte.

Da schon wieder die Gerüchteküche brodelt: Der Oldtimer basierte auf einer Privatinitiative und wurde auch komplett privat finanziert. Er hat also das Comité keinen Rappen gekostet. Ob er nächstes Jahr wieder da sein wird, wer weiss?

Also nochmals herzlichen Dank, wir sehen uns am 4. März 2017!

Peter Nesselhauf,  
Obmann Fasnachtscomité

**Soziales**

**Kinderkleiderbörse im Fridolinsheim**

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Kinderkleiderbörse für Frühlings- und Sommerkleider im Fridolinsheim bei der katholischen Kirche. Falls Sie Kleider zum Verkauf bringen, beachten Sie bitte, dass wir pro Haushalt nur 40 Artikel annehmen können. Jeder Artikel muss mit einer stabilen Etikette angeschrieben sein, worauf schon Grösse und Preis notiert sind.

Die Daten:

- Annahme: Dienstag, 8. März, von 14 bis 17 Uhr
- Verkauf: Mittwoch, 9. März, von 14 bis 17 Uhr
- Rückgabe: Donnerstag, 10. März, von 9 bis 10 Uhr.

Bitte sagen Sie es in Ihrem Bekanntenkreis weiter. So können Familien günstige und schöne Kinderkleider kaufen. Am Mittwochnachmittag ist während der Börse auch wieder unsere Kaffeestube mit der bekannten tollen Kuchenauswahl geöffnet. Kommen Sie doch vorbei! Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

OK Kinderkleiderbörse

**Ökumene**

**Gottesdienst zur Fastenzeit**

BA. Am Sonntag, 6. März, um 10 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit zum Thema «Gott oder Gold» in der reformierten Kirche Birsfelden statt.

Es laden herzlich die evangelisch-methodistische Kirche, evangelisch-reformierte Kirche, freie evangelische Gemeinde FEG, Heilsarmee und römisch-katholische Kirche ein.

**Römisch-katholische Kirche**

**Zweige zum Palmenden**

BA. Falls Sie in den kommenden Wochen Stechpalmen, Thuja oder Buchs schneiden wollen, lassen Sie es uns bitte wissen (Telefon 061 319 98 00 oder Mail an info@kathkibirsfelden.ch). Für das Palmenden am 19. März brauchen wir viele solcher Zweige, die dann gerne zum Fridolinsheim gebracht werden können. Nach Vereinbarung holen wir diese auch gerne bei Ihnen ab.

**Evangelisch-reformierte Kirche**

**Einladung zum Gemeindegottesdienst**

Am 28. Februar ist wieder Gemeindegottesdienst. Folgender Ablauf ist geplant:

- 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche
- 11.30 Uhr: Treffpunkt im Kirchengemeindehaus (Vorbereitung des Mittagessens)
- 12.30 Uhr: Mittagessen (Fondue)
- 14.00 Uhr: Zur Auswahl stehen die Angebote «Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken», Gespräch zu biblischen Texten und offene Gruppe (nach Wunsch, Spiel, Spaziergang und andere Aktivitäten)
- 15.45 Uhr: Besinnung im Raum der Stille

«Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken» ist das Motto der diesjährigen Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer. Alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde haben den dazugehörigen Fastenkalender erhalten. Dieser gibt Anstösse, sorgfältiger zu handeln –

Fortsetzung auf Seite 11

**Top 5 Belletristik**

1. **Catalin Dorian Florescu**  
[-] Der Mann, der das Glück bringt  
Roman | C. H. Beck Verlag

2. **Leta Semadeni**  
[2] Tamangur  
Roman | Rotpunktverlag

3. **Helen Liebendörfer**  
[1] Des Kaisers neue Socken  
Historischer Roman | Reinhardt Verlag

4. **Alfred Bodenheimer**  
[-] Der Messias kommt nicht. Rabbi Kleins dritter Fall  
Krimi | Nagel & Kimche Verlag

5. **Sun-Mi Hwang**  
[-] Das Huhn, das vom Fliegen träumte  
Roman | Kein & Aber Verlag

**Top 5 Sachbuch**

1. **Giulia Enders**  
[1] Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag

2. **M. Korzeniowski-Kneule**  
[2] 111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss  
Stadtführer | Emons Verlag

3. **Michael Lüders**  
[3] Wer den Wind sät – Was westliche Politik im Orient anrichtet  
Politik | C. H. Beck Verlag

4. **Edith Schweizer-Völker**  
[-] Fasnacht ohne Grenzen. Maskeraden im Dreiländ  
Fasnacht/Reiseführer | ILV Verlag

5. **Peter Wohlleben**  
[-] Das geheime Leben der Bäume  
Natur | Ludwig Verlag

**Top 5 Musik-CD**

1. **Hélène Grimaud**  
[1] Water  
Klassik | DG

2. **Neujahrskonzert 2016**  
[2] Mariss Jansons, Wiener Philharmoniker  
Klassik | Sony

3. **Nils Landgren with Janis Siegel**  
[3] Some other time  
Jazz | ACT

4. **David Bowie**  
[5] Blackstar  
Pop | Sony

5. **Adele**  
[4] 25  
Pop | XL Rec.

**Top 5 DVD**

1. **Wölfe**  
[1] Marc Rylance, Damian Lewis  
Serie | Impuls

2. **Taxi Teheran**  
[-] Jafar Panahi  
Dokumentarfilm | Impuls

3. **Königin der Wüste**  
[-] Nicole Kidman, James Franco  
Spielfilm | Ascot Elite

4. **David Bowie**  
[4] A Reality Tour  
Musikfilm | Sony-Music

5. **Pingu**  
[-] Eiszeit-Edition, Staffel 1 + 2  
Zeichentrickserie | Justbridge Entertainment

**Bücher | Musik | Tickets**

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider & Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

rücksichtsvoller, aufmerksamer und mit mehr Liebe. Er ist eine Sammlung von Liebesbriefen an das Leben. Vielleicht ist die eine oder andere Anregung schon aufgenommen worden. Mit dem ersten Nachmittagsangebot am Gemein-desonntag wollen wir zum Kalender informieren, uns anregen lassen und austauschen.

Wie immer sind am Gemein-desonntag Kinder willkommen. Es gibt ein Kinderangebot während der Gottesdienstzeit und diverse Spielmöglichkeiten für den Nach-mittag.

Die offene Struktur des Gemein-desonntags macht jederzeit ein Kommen oder Gehen möglich. Sie sind herzlich willkommen.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Evangelisch-methodistische Kirche

### Weltgebetstag mit kubanischer Liturgie

Am Freitag, 4. März, findet der Weltgebetstag statt unter dem Titel «Jesus spricht: Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf». Frauen

aus Kuba sind die Verfasserinnen der diesjährigen Liturgie. Es kommen darin alle Generationen zu Wort; mit besonderem Gewicht wird die jüngste Generation durch drei Mädchen aus verschiedenen Landesteilen vertreten. Jede Generation bringt einen Gegenstand mit als symbolischen Beitrag für ein gutes und gedeihliches Zusammenleben: Wort Gottes, Nahrungsmittel, Licht und Musik.

Die Veranstaltung, bei der sich der EMK-Bezirk Basel-Ost mit den Gemeinden Birsfelden-Neubad und Basel-Bethesda beteiligt, findet um 9.30 Uhr im Andachtsraum des Bethesdaspitals statt (Gellertstrasse 144, Basel).

### Der Karneval der Tiere

Die Fasnacht ist vorbei. Die Tiere aber feiern fröhlich weiter – in Form von Musik! Am Sonntag, 28. Februar, gibt das Duo Escarlata um 17 Uhr in der Aula des Diakonats Bethesda an der Gellertstrasse 144 in Basel ein Konzert unter dem Titel «Der Karneval der Tiere – ein musikalisches Fest». Der Eintritt ist frei (Kollekte).

### Schreibstube: Eine Unterstützung für Sie?

In der Schreibstube werden in Ihrem Auftrag Texte und Briefe in deutscher Sprache entworfen und geschrieben wie zum Beispiel Anträge, Anfragen, Antworten an Behörden, Krankenkassen, Vermieter, Bewerbungen, Klein-Inserate, Lebensläufe und Einladungen zu Anlässen verschiedenster Art. Es werden aber auch die häufig bean-spruchten Dienstleistungen wie Erklärungen zu den gesetzlichen Grundlagen zu Erbschaftsfragen, Mithilfe beim Ausfüllen einfacher Steuererklärungen etc. angeboten. Wo wir nicht selber helfen können, vermitteln wir an eine kompetente zuständige Stelle.

Falls Sie selber ein wenig Mühe mit den vorgenannten Schriftstücken haben, kontaktieren Sie doch die Schreibstube. Eine telefonische Voranmeldung unter der Nummer 061 313 18 06 (Dieter Wilhelm ab 19 Uhr) ist zwingend. Sie können so einen Termin vereinbaren.

Die Schreibstube wird an der Kirchstrasse 8 in Birsfelden angeboten. Als Unkostenbeitrag werden für die ersten 30 Minuten zehn Franken, dann pro angebrochene Viertelstunden fünf Franken verrechnet.

Wir helfen gerne mit, damit Ihre Schreibarbeiten nicht zur Belastung werden!

Walter Wilhelm, Pfarrer

### Wort zum Sonntag

## Erinnerungen

Von Sibylle Baltisberger\*



*Im Januar besuchte ich mit der Familie für ein Wochenende den Ort, an dem wir viele Jahre unsere Ferien verbracht*

*hatten. Es war eine nostalgische Reise in die Vergangenheit. Kindheitserinnerungen wurden wach. Lebhaft tauschten wir Erinnerungen an Menschen, Erlebnisse und Begegnungen aus. Manches Mal lachten wir laut auf, gleichzeitig spürten wir aber auch Wehmut über das Vergangene.*

*So viel hat sich seit der Zeit damals verändert, nicht einmal so sehr im Ferienort, aber im eigenen Leben. Mit dem Erwachsenwerden ging ein Stück Leichtigkeit und Sorglosigkeit verloren. Menschen, die uns damals noch begleitet hatten, haben uns in der Zwischenzeit verlassen. Das nostalgische Wochenende hat uns spüren lassen, dass schöne Erinnerungen beides in sich tragen: die Trauer über Vergänglichkeit und Trennung und die Freude und Dankbarkeit über das Erfahrene.*

*Der deutsche Theologe Dietrich Bonhoeffer hat 1943 in einem Brief aus der Haft geschrieben: «... Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.»*

*Ich bin dankbar über diese Reise in die Vergangenheit. Ich denke, es kann gut tun, sich von Zeit zu Zeit der Vergangenheit zu stellen, Orte zu besuchen, an denen man sich wohl gefühlt hat, sich an Menschen zu erinnern, denen man begegnet ist und Erinnerungen aufleben zu lassen. Nicht rückwärtsgewandt leben sollen wir, aber vielleicht kann ein sporadisches Zurückblicken Kraft geben für den Weg in die Zukunft.*

*Bonhoeffer sagt: «Man muss sich hüten, in den Erinnerungen zu wühlen, sich ihnen auszuliefern, wie man ein kostbares Geschenk nicht immerfort betrachtet, sondern nur zu besonderen Stunden ...; dann geht eine dauernde Freude und Kraft von dem Vergangenen aus.»*

\*evangelisch-reformierte Pfarrerin

### Kirchenzettel

#### Reformierte Kirchengemeinde

**Fr, 26. Feb.:** 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

**So, 28. Feb.:** 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte*: Brot für alle (Gemeindeprojekt Haiti), anschliessend ab 11.30 h Gemein-desonntag im KGH.

**Mi, 2. März:** 14.30 h: Spielnachmittag für Erwachsene im KGH. 19.30 h: Ruhegebet: Impuls und Stille, Pfarrer Mark Hoskyn im Raum der Stille.

**Fr, 4. März:** 9.30 h: Familiennetz im KGH, für Kinder im Vorschulalter mit Begleitpersonen. 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

**Sa, 5. März:** 18.30 h: Konzert des Leimentaler Kammerorchesters in der reformierten Kirche.

**So, 6. März:** 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 3. März, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48). 10 h: Ökumenischer Gottesdienst in der Fastenzeit, reformierte Kirche, Pfarrer Peter Dietz.

*Amtswoche:*  
Pfarrerin Sibylle Baltisberger

#### Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 27. Feb.:** 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum.

17.30 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

**So, 28. Feb.:** 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

**Mo, 29. Feb.:** 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

**Mi, 2. März:** 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Fr, 4. März:** 18.30 h: Preghiera.

#### Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Sa, 27. Feb.:** 10 h: Kirchlicher Unterricht in der EMK Basel-Neubad. Jungschar Basilisk.

**So, 28. Feb.:** 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Espresso-Gottesdienst (SB & Team), parallel: Arche Noah: Kolibri / die anderen Gruppen: Kinder-Kino.

**Di, 1. März:** Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61). 20 h: Gospel Factory.

**Mi, 2. März:** 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

**Do, 3. März:** Wandergruppe, Infos bei Ruth und Traugott Bickel, 061 411 48 38.

20 h: Takano Sitzung in Birsfelden.

#### Heilsarmee

**Fr, 26. Feb.:** 14.30 h: Offenes Singen.

**So, 28. Feb.:** 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Familiengottesdienst mit Brunch.

**Di, 1. März:** 14.30 h: Frauengruppe. 20 h: Übung Brass-Band.

**Do, 3. März:** 14.30 h: Mitgliederkurs.

**Fr, 4. März:** 19 h: «Gebetstreffen» in der Arche.

**So, 6. März:** 10 h: Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche.

Weitere Infos:  
www.heilsarmee-birsfelden.ch

#### Freie Evangelische Gemeinde

**So, 28. Feb.:** 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

**Mi, 2. März:** 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

**Do, 3. März:** 19.30 h: Gemeindeabend.

**Fr, 4. März:** 9 h: Agape-Gebet.

**Frühgebet (30 Min.):**  
Mo–Do 6.30 h; Fr 7 h; So 9.30 h.

Weitere Programmhinweise:  
www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen  
seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

# Ein Raumkonzept für die Birsstadt als Wohn- und Wirtschaftsstandort.



«In Industrie- und Gewerbearealen zusätzlich Wohnnutzungen zu prüfen ist für den prosperierenden Wohn- und Wirtschaftsstandort Birsstadt sinnvoll.»  
Christof Hiltmann, Gemeindepäsident Birsfelden

## Wohnen und arbeiten: lebendige Mischquartiere

Die Birsstadt wächst weiter, immer mehr Menschen wohnen und arbeiten hier. Um den Standort zu stärken und gleichzeitig die Landschaft zu schonen, sollen neue Wohnungen und Arbeitsplätze innerhalb des heutigen Siedlungsgebiets Platz finden. Und das ist in der Birsstadt gut möglich: In vielen Industrie- und Gewerbegebieten wird der Boden bisher nicht optimal ausgenutzt. Einzelne Areale liegen ganz brach. Hier besteht grosses Potenzial für neue Stadtquartiere, in denen gewohnt und gearbeitet werden kann. Schon heute wohnen in der Birsstadt rund 70 000 Menschen. Rund zwei Drittel der vom Kanton prognostizierten zusätzlichen Menschen könnten hier Wohnraum finden. Gleichzeitig können hier neue Arbeitsorte entstehen und auch neue Grünflächen und Freiräume angelegt werden. Und die Gebiete würden verkehrstechnisch besser erschlossen werden.

### Ein gutes Beispiel: Dornach Widen

Die riesigen Fabrikhallen auf dem ehemaligen Swissmetal-Areal in Dornach stehen weitgehend leer. Das Ende dieses Industriebetriebs kann gleichzeitig ein neuer Anfang sein: Auf dem Areal direkt an der Birs kann ein neues Mischquartier mit Arbeiten, Wohnen, öffentlichen Begegnungsorten und Naturraum entstehen. Dazu gehört eine bessere Erschliessung: durch eine neue S-Bahn-Haltestelle «Öpfelsee», den Autobahn-Zubringer Dornach/Aesch und neue Wege durch das Areal zur Birs.

### Belebte Ortszentren statt Durchfahrtsstrasse

In den Ortszentren soll man sich gerne aufhalten, hier einkaufen, sich treffen. Die Zentren sind aber nur attraktiv, wenn der Strassenverkehr nicht alles dominiert. Velofahrer und Fussgängerinnen sollen mehr Raum erhalten und die Aussenräume gut gestaltet und begrünt werden. Reinach hat sein Ortszentrum mit der Neugestaltung der Hauptstrasse und den angrenzenden Flächen bereits belebt.

### Birsraum aufwerten ist gut für Natur und Erholung

Die grüne Mitte der Birsstadt ist bei Erholung Suchenden beliebt, aber auch ein wichtiges Rückzugsgebiet für Tiere und Pflanzen. Gemeinsam mit Muttenz werden Strategien und Massnahmen ausgearbeitet, wie in der «Birsspark-Landschaft» Erholung und Naturschutz in Einklang gebracht werden können.

Wie soll die Birsstadt in zwanzig Jahren aussehen? Wo kann die stets wachsende Bevölkerung wohnen, wie fährt sie zur Arbeit? Wie lassen sich Freizeitgestaltung und Erhalt von Landschaft und Natur vereinen? Das «Raumkonzept Birsstadt» beantwortet diese Fragen. Der Mix aus ruhigen Wohnorten, städtischen Vorortgemeinden, historischen Ortskernen, belebten Zentren mit Einkaufsmöglichkeiten, bedeutenden Arbeitsgebieten, Landschaftsräumen für Erholung, Freizeit und Sport hat sich bewährt. Doch wie sollen sich Siedlung, Verkehr und Landschaft in den nächsten Jahren entwickeln, damit die Birsstadt als Wohn- und Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt? Verschiedene Massnahmen führen zum Ziel. Zum Teil sind diese schon ganz konkret, zum Teil sind es erst Ideen, die im Detail noch ausgearbeitet werden müssen.



1 Das Ortszentrum stärken: In Reinach ist die Umgestaltung der Hauptstrasse bereits abgeschlossen. 2 Verkehrslücken schliessen: Mehr Leute bringen mehr Verkehr. 3 Im ehemaligen Industriegebiet Widen in Dornach könnte ein neues Wohn- und Arbeitsquartier entstehen. Die Visualisierung zeigt, wie das Gebiet künftig aussehen könnte.

## Umsetzung: viele Schritte in die gleiche Richtung

Mit dem Raumkonzept einigen sich die Birsstadt-Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, Pfeffingen und Reinach auf eine gemeinsame Richtung in die Zukunft. Nicht alles kann und soll sofort umgesetzt werden. Und die jeweiligen Gemeinden müssen über jedes Projekt noch entscheiden. Gleichzeitig müssen auch die Partner am gleichen Strick ziehen: Die Umnutzung von Gewerbegebieten funktioniert beispielsweise nur gemeinsam mit Landeigentümern, Investoren und Betrieben. Auch die grösseren Verkehrsprojekte (Tramverbindungen, S-Bahn-Haltestellen und Autobahn-Anschlüsse) können nur gemeinsam mit den andern Gemeinden, Kantonen und dem Bund entwickelt und finanziell gestemmt werden.

«Birsstadt: Das ist gelebte Vielfalt. Der Mix aus ruhigen Wohngebieten, städtischen Quartieren, lebendigen Arbeitsstätten und idyllischen Naherholungszone kommt an.»

Martin Kiefer, Vizepräsident Pfeffingen

## Ausbau der öffentlichen Linien

### Gut erreichbar mit S-Bahn, Tram und Bus

Das Raumkonzept sieht vor, auch das Verkehrssystem zu verbessern. Denn Gewerbegebiete sind für Firmen nur attraktiv, wenn sie gut erreichbar sind. Wer sich in der Birsstadt bewegt, will möglichst sicher und bequem zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder zu Freizeitaktivitäten gelangen. Das ist ein gutes Stück Lebensqualität. Die Regio-S-Bahn ist eine wichtige und schnelle Verbindung von Basel in die Birsstadt. Zukünftig soll sie alle 15 Minuten fahren. Dies hilft auch den vom Durchgangsverkehr geprägten Wohngebieten: Je besser die öffentlichen Verkehrsverbindungen, desto eher wird aufs Auto verzichtet. Nicht alle Birsstadt-Gemeinden sind allerdings direkt an die S-Bahn angeschlossen. Darum sollen die Verbindungen mit Bussen und Trams verbessert werden. Dies gilt für das Entwicklungsgebiet Dreispitz ebenso wie für das Hafenaerial Birsfelden: Wenn hier Wohnungen und Arbeitsplätze entstehen, ist eine neue Anbindung ans öffentliche Netz sinnvoll. Auch das grosse Arbeitsgebiet Kägen in Reinach soll zukünftig ab Bahnhof Arlesheim-Dornach per Tram erreichbar sein.

### Autoverkehr verlagern, Strassennetz verbessern

Das Strassennetz soll punktuell verbessert werden. Engpässe werden behoben, Wohngebiete, Ortszentren und die Achsen des öffentlichen Verkehrs entlastet und der Durchgangsverkehr wird direkter auf die Autobahn geführt. Ein Beispiel: Der geplante Autobahn-Zubringer Dornach/Aesch wird das Ortszentrum Dornach-Brugg entlasten und gleichzeitig das Gebiet Widen erschliessen.

### Lücken im Fuss- und Velonetz schliessen

Die Wege für Velofahrerinnen und Fussgänger sollen sicher, direkt und attraktiv sein. Die Veloverbindungen entlang der Birs – von Münchenstein bis ins Laufental – haben noch deutliches Potenzial.



## Regionalplanung Birsstadt: gemeinsam die Zukunft gestalten

Teil 1 (04.2.): Idee, Zweck und Ziele der Regionalplanung Birsstadt  
Teil 2 (25.2.): Raumkonzept: Massnahmen für Siedlung, Verkehr, Landschaft  
Teil 3 (10.3.): Beispiele gemeinsamer Planung: drei Entwicklungsschwerpunkte

## Mitwirkung und Veranstaltungen: Mitreden!

Mitwirkung zum Raumkonzept Birsstadt vom 22. Februar bis 31. März 2016. Meinungen, Vorschläge, Kritik einreichen per E-Mail an [birsstadt@reinach-bl.ch](mailto:birsstadt@reinach-bl.ch) oder per Post an «Birsstadt», Gemeinde Reinach, Hauptstrasse 10, 4153 Reinach

### Veranstaltungen:

Infoveranstaltung am Montag, 29. Februar 2016, 19 Uhr in Arlesheim, Schulhaus Gerenmatte, Mattweg 54

Spaziergang Reinach-Dornachbrugg am Samstag, 12. März 2016, 10 Uhr. Treffpunkt: Bahnhof Dornach-Arlesheim

Spaziergang Gstad-Schoren am Montag, 14. März 2016, 17 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Münchenstein

Weitere Infos auf den Webseiten der Gemeinden



Raum für die Zukunft

## Handball NLB Rasanter Beginn, frühe Entscheidung

Der TV Birsfelden fährt gegen Wädenswil den dritten Sieg in Serie ein.

Vor knapp 300 Zuschauern in der stimmungsvollen Birsfelder Sporthalle (toll anzusehen war, dass auch zahlreiche Gästefans ihr Team bis in die Nordwestschweiz lautstark unterstützen kamen) legte der TV Birsfelden am letzten Sonntag gleich rasant vor. Die Spieler von dem nach einer Sperre wieder auf der Bank Platz nehmenden Coach Thomas Reichmuth waren von Anfang an «heiss» und top eingestellt.

Nach zwölf Minuten und bereits genommenem Time-out von Wädenswil stand es 10:3 für die Birsfelder. Als bei diesem Resultat dann auch noch der Gästetorwart den im Gegenstoss heranstürmenden TVB-Spieler ausserhalb des Schusskreises touchierte und zu Recht mit der roten Karte vom Feld verwiesen wurde, war die Vorentscheidung bereits gefallen. Wädenswil, rätselhafterweise nur mit einem Torwart angeangereit, musste fortan einen Feldspieler ins Tor stellen. Das Heimteam nahm ab diesem Zeitpunkt etwas den Fuss vom Gaspedal und baute bis zur Pause den Vorsprung nur noch auf 19:9 aus.

In der zweiten Halbzeit konzentrierte sich der TVB auf die Resultatverwaltung und hatte im Angriff etwas mehr Mühe mit der nun aggressiveren Wädenswiler Abwehr. Einzig TVB-Topskorer Mads-Boie Thomsen mit neun Treffern fand in Abwesenheit zweier weiterer Leis-

tungsträger im Rückraum zum gewohnten Spiel. Toll waren auch die Leistungen vom jungen Flügel Basil Berger mit fünf Toren sowie die vier Tore aus der gleichen Versuchsanzahl vom eigentlichen Abwehrspezialisten Dominik Dietler. Auch Timon Mikula dirigierte das Geschehen mit seinem Tempo von der Spielmacherposition immer wieder ansprechend. Alles in allem wurde das bereits entschiedene Spiel einfach noch zu Ende gespielt und der TVB gewann zur Freude der Heimfans mit 33:24.

Mit den Zählern 14 und 15 konnten die Hafentstädter nun den Anschluss an den neuntplatzierten STV Baden sicherstellen. Auf die Abstiegsränge beträgt der Vorsprung nun acht beziehungsweise neun Punkte.

Das nächste Spiel findet morgen Samstag, 27. Februar, auswärts beim siebtplatzierten HCKTV Altdorf statt (18 Uhr, Feldli).

TV Birsfelden

### Telegramm

**TV Birsfelden – HC Wädenswil 33:24 (19:9)**

Sporthalle. – 280 Zuschauer. – SR Meier, Hennig. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 3-mal 2 Minuten plus Disqualifikation Saner (13.) gegen Wädenswil.

**Birsfelden:** Tränker, Braun; Berger (5), Brunner, Dietler (4), Galvagno (1/1), Mikula (4/3), Müller (4), Sala (5), Sebele (1), Spänhauer, Thomsen (9).

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Morf, Reichmuth, Ryhiner, Salamon (alle verletzt) und Oberli (krank).

## Basketball NLA Starwings stehen vor einem Endspiel

Vor dem wichtigen Match gegen Luzern sind die Birsfelder auf Formsuche.

Man darf gegen den Tabellenführer Neuchâtel verlieren. Weniger aber auf die Art und Weise, wie es die «Wings» am Freitagabend letzter Woche getan haben. Dass sie 40 Stunden später in der Ajoie das Verbands-Derby gegen Boncourt ebenfalls verloren haben, war keine Überraschung mehr. Auch wenn es eine klare Leistungssteigerung zu verzeichnen war, zeigen viele Umstände «nach unten».

### Ausländer spielten durch

Starwings-Trainer Roland Pavloski liess in Boncourt sein Stammquintett de facto durchspielen. Die drei ausländischen Profispieler agierten während 40 Minuten – Devonte Upson tat dies sehr gut, Murphy Burnatowski durchzogen (punktemässig wie gewohnt zuverlässig), während Lorenza Ross ein Problemfall ist, der gelöst werden müsste. Der Konjunktiv ist aber angebracht, weil der Klubvorstand eine nötige Veränderung nicht einleiten respektive ausführen will. Eine Änderung, die bereits wegweisend für die viel wichtigere Spielzeit 2016/17 sein würde, denn heuer steigt keiner ab und die Basket-Liga will die Meisterschaft von zehn auf zwölf Teams erhöhen.

Mit Luzern gastiert am Sonntag, 28. Februar, um 16 Uhr ein Liga-Neuling in der Sporthalle. Die bisherigen zwei Vergleiche haben die

Birsfelder gewonnen. Darum liegen sie auch vier Zähler vor den Inner-schweizern. Diese haben allerdings vor acht Tagen zu Hause den Titelfavoriten Monthey «weggeputzt». Und ihre Formkurve zeigt nach oben, jene der «Wings» hat Ausschläge in eine andere Richtung ...

### Kein Weltuntergang

Das Verpassen der Playoffs wäre für die Starwings zwar kein Weltuntergang. Denn was das Team seit Wochen zeigt, ist – gelinde gesagt – keine gute Basket-Kost. Da ist man in Birsfelden an andere Darbietungen gewohnt.

Georges Küng

### Telegramme

**Starwings – Union Neuchâtel 63:99 (34:50)**

Sporthalle. – 252 Zuschauer. – SR Michaelides/Marmy/Curtis.

**Starwings:** Ross (9), Kostic (9), Fuchs (21!), Burnatowski (22), Upson (2); Sager, Verga, Malisanovic, Lutz, Pavlovic.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Matter (verletzt), Duspara (rekonvaleszent) und Wachsmuth (abwesend).

**BC Boncourt – Starwings 88:78 (47:38)**

Salle Sportive. – 679 Zuschauer. – SR Hjartarson/Balletta/Feroni.

**Starwings:** Ross (3), Kostic (18), Fuchs (8), Burnatowski (22), Upson (27); Sager; Lutz, Malisanovic, Pavlovic, Verga.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Matter (verletzt), Duspara (rekonvaleszent) und Wachsmuth (abwesend).

Promotion

### Gächter's Gesundheitstipp

## Rauchstopp – Unterstützung von Ihrer Apotheke

Wollen Sie als Raucher den Versuch starten, mit dem Rauchen aufzuhören? Für jeden Raucher finden sich unzählige gute Gründe, um mit dem Rauchen aufzuhören. Meist nützen von aussen gepredigte Gründe nicht viel; der eigene Wille und die Überzeugung, dass der Zeitpunkt für den Rauchstopp gekommen ist, sind der Schlüssel zum Erfolg.

Ist der Entschluss einmal gefasst, unterstützen wir Sie in unserer Apotheke gerne mit Tipps, wie Sie die Sucht zum Glimmstängel besiegen können. Vielleicht haben



Sie ja auch schon einen oder mehrere Versuche unternommen und es hat nicht geklappt? Seien Sie deshalb nicht entmutigt und quälen Sie sich nicht mit Selbstvorwürfen. Nikotinersatzpräparate, die über die erste Zeit dem Körper das Nikotin zuführen, können helfen, Ihren Versuch erfolgreich abzuschliessen. Je nach Anzahl ge-

raucher Zigaretten und Ihren persönlichen Vorlieben können wir Ihnen geeignete Nikotinersatzpräparate vorschlagen.

Oder sind homöopathische Mittel Ihre Helfer zum Ziel? Die Kombination von Nux vomica und Tabacum in homöopathischen Dosen unterstützt Sie, bei aufkommendem Rauchbedürfnis stark zu bleiben. Auch die Schüsslersalze Nr. 7 und Nr. 10 können bei der Raucherentwöhnung helfen.

**Es ist nie zu spät, mit dem Rauchen aufzuhören! Jeder Versuch lohnt sich!**

Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne zum Thema Rauchstopp!

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden  
Chrischonastrasse 2  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 261 66 00  
Fax 061 261 66 01

# Lernen muss gelernt sein



Foto: GG-Berlin, pixelio.de

**Nicht nur Schüler und Studenten, auch viele Berufstätige müssen heutzutage ständig etwas dazulernen. Mit der richtigen Lernstrategie ist das auch für Erwachsene im fortgeschrittenen Alter leicht zu schaffen. Wir stellen Ihnen die wichtigsten Tipps vor.**

- Regelmässigkeit führt zum Lernerfolg: Es ist effizienter, jeden Tag eine Stunde zu lernen als an einem Tag von morgens bis abends. Machen Sie das Lernen zur alltäglichen Routine. Für viele ist es

beispielsweise hilfreich, wenn sie sich feste Lernzeiten einrichten. Überlegen Sie auch, zu welcher Tageszeit Sie am besten lernen. Viele Menschen sind tagsüber aufnahmefähiger.

- Entscheidend für den Lernerfolg ist die Motivation. Wer seine Freizeit dem Büffeln opfert, sollte wissen, wofür er das tut. Zum Beispiel hilft die Aussicht auf einen geplanten Auslandsaufenthalt enorm dabei, eine Sprache zu lernen. Machen Sie sich immer wieder klar, warum Sie etwas lernen. Am besten ist ein konkre-

ter Anlass, beispielsweise eine bevorstehende Beförderung.

- Jüngere Menschen sind in der Lage, sich schnell an neue Situationen anzupassen und Informationen zu verarbeiten. Ältere Menschen profitieren von der Fähigkeit, vorhandene Fertigkeiten und Wissen einzusetzen. In einem Alter von etwa 50 Jahren sind die meisten Menschen auf dem Höhepunkt ihrer intellektuellen Fähigkeiten. Deshalb gilt: Man ist nie zu alt zum Lernen. Haben Sie keine Angst davor, auch im fortgeschrittenen Alter

weiteres Know-how erwerben zu wollen.

- Wer sich bewegt, aktiviert die motorischen Zentren seines Gehirns. Diese Gehirnareale sind wichtig für die Verarbeitung und Speicherung von Informationen. Kinder und Erwachsene behalten Wörter, Zahlen und Inhalte leichter, wenn sie beim Lernen Gesten einsetzen, sich rhythmisch bewegen oder die Inhalte laut wiederholen. Stehen Sie beim Lernen öfter mal auf und gehen Sie ein paar Schritte. Oder gehen Sie spazieren.

Francesco Romeo  
dipl. Tai-Chi & Qigong-Lehrer

Tai-Chi &  
Qigong

Rheinstrasse 9  
4127 Birsfelden  
Handy 079 356 64 92  
info@taichi-qigong-schule.ch  
www.taichi-qigong-schule.ch

勤於  
身  
心  
安  
錄

Tai-Chi & Qigong Schule

## Pratteln: Gesundheits-Nachmittag «Aktion gesunder Rücken»

«Gesunder Rücken»: Sie dürfen sich am 12. März 2016 auf einen aussergewöhnlichen Nachmittag mit renommierten regionalen Gesundheitsspezialisten freuen. Treffpunkt für alle gesundheitsbewussten Menschen ist das «Courtyard Marriot» (beim Aquabasilea) in Pratteln.

(Bioresonanz) und Klaus Nowoczin (Schlaf), MBT-Experte Franz Amann, Apotheker Dr. Francois Bocherens, BEMER-Experten werden unter Leitung von Moderator Markus Schädler zum Thema Rücken informieren. Ergänzt werden die kurzen Vorträge durch spannende Aktivitäten, Fragerunde, Präsentationen u.s.w. Gesundheitsideen.com übernimmt Ihre Eintrittskosten, wenn Sie Ihre Plätze bis 10. März reservieren!

Die Physiotherapeuten Gabi Betz-wieser und Markus Dinort, die Therapeuten Rene Johnny Gabriel



Foto: Klicker\_pixelio.de

**aktion-gesunder-ruecken.ch**

Regio-Experten mit Ihnen im Gespräch Samstag, 12. März, 13:30 bis 17:30 Uhr, Courtyard Marriot Pratteln  
**Infos, Anmeldung:**

Monika und Markus Schädler, Organisationsleitung  
Tel. 00423 232 71 21; Email: anmeldung@aktion-gesunder-ruecken.ch

**Detailprogramm unter [aktion-gesunder-ruecken.ch](http://aktion-gesunder-ruecken.ch)**

## fitness birsbrugg – «Kräftig Altern»

Es handelt sich um eine vierwöchige Studie mit maximal 20 Teilnehmern ab 60 Jahren. Der Name der Studie lautet «Kräftig Altern».

Die Studie beinhaltet Folgendes:

- Individueller Trainingsplan
  - Betreutes Training
  - Messbare Erfolge der Kraftsteigerung in Rücken, Beinen und Armmuskulatur
  - Verbessertes Gleichgewicht
  - Gewichtsmessung sowie Körperfettmessung vorher und nachher
- Ziel der Studie ist, den älteren Menschen aufzuzeigen, was sie durch zielorientiertes Training erreichen können:
- Verbesserung der Knochendichte
  - Blutdrucksenkung
  - Gleichgewicht verbessern
  - Cholesterin senken
  - Körperfett abbauen
  - Stärkung des Herz-Kreislauf-



Systems und somit Stärkung des Herzmuskels  
 Ziel wäre, dass die Teilnehmer 2–3-mal pro Woche ein Training von ca. 45 Minuten absolvieren. Preis für die Teilnehmer ist 90 Franken pro Person.  
 Der Zeitraum der Studie ist vom **15. März 2016 bis 30. April 2016**. Die Teilnehmer müssen sich anmelden bei uns im Center oder telefonisch für mehr Infos.

**fitness birsbrugg**  
 Hauptstrasse 36  
 4127 Birsfelden  
 Tel 061 311 76 76  
[www.fitnessbirsbrugg.ch](http://www.fitnessbirsbrugg.ch)

## Verein für die Schuljugend Birsfelden



Der Verein für die Schuljugend setzt sich dafür ein, dass die Kinder in Birsfelden abwechslungsreiche, kulturelle und lustige Momente erleben können. Wir fördern deshalb Projekte und

Ausflüge der Birsfelder Schulen in den Bereichen Kultur, Spiel und Sport. Ausserdem organisieren wir regelmässig verschiedene Freizeitkurse, in denen die Schulkinder z. B. Gutzi backen, Vogelhäuser aus Holz bauen oder sich sportlich betätigen können. Ein wichtiger Teil des Vereins für die Schuljugend ist natürlich auch die Ludothek, in der die Kinder vielseitige Spiele ausleihen können. **Mehr Informationen finden Sie unter [www.schuljugend.ch](http://www.schuljugend.ch) oder [www.ludothekbirsfelden.ch](http://www.ludothekbirsfelden.ch).**



Werden auch Sie für Fr. 20.– im Jahr Mitglied beim Verein für die Schuljugend und unterstützen Sie dadurch die Birsfelder Schulkinder.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.schuljugend.ch](http://www.schuljugend.ch).



Foto: Alexandra H., pixelio.de

## Sprachaufenthalte: mehr erleben, leichter lernen



Foto: zVg

Leute kennenlernen, etwas erleben, eine neue Sprache lernen: Es gibt viele Gründe für einen Sprachaufenthalt. Gut, gibt es für jedes Alter passende Angebote.

Während eines Sprachaufenthaltes lernt man Land und Leute von einer besonders intensiven Seite kennen. Man wohnt bei einer Gastfamilie und erlebt so vieles, was einem sonst verborgen bleiben würde. Wer es lieber etwas unabhängiger mag, wählt eine Residenz, ein Appartement oder Hotel. In der Sprachschule findet man sehr schnell Freunde aus der ganzen Welt, mit denen man Sport treiben, ausgehen oder Ausflüge machen kann. Den Alltagsstress lässt man damit rasch hinter sich und erlebt eine richtig tolle Zeit.

### Der Karrierebonus

Ein Sprachaufenthalt ist aber noch viel mehr als ein tolles Erlebnis. Man bringt damit seine Sprachkenntnisse auf Vordermann und verschafft sich mit einem Sprachdiplom einen enormen Pluspunkt für die Karriere. Denn gute Sprachkenntnisse helfen nicht nur, die Traumstelle zu finden, sondern sind auch Voraussetzung für viele Fachhochschulen und Universitäten.

### Für Jung bis Alt

Ein weit verbreiteter Irrtum ist übrigens, dass Sprachaufenthalte nur etwas für Jugendliche seien. Mittlerweile gibt es spezifische Kurse für fast jedes Alter. Die Vorteile eines Sprachaufenthaltes mit Gleichaltrigen liegen auf der Hand: Man lernt schnell neue Leute kennen, kann ein umfangreiches, passendes Freizeitangebot in Anspruch nehmen und lernt quasi nebenbei eine Sprache.

### Persönliche, kostenlose Beratung

Die Vielfalt an Kursen und Destinationen ist riesig. Wer einen Sprachaufenthalt plant, lässt sich deshalb am besten kostenlos und persönlich bei Boa Lingua in einer

der zehn Filialen in der ganzen Schweiz beraten.

Jetzt Gratis-Beratung vereinbaren: Boa Lingua, Sprachaufenthalte weltweit.

[www.boalingua.ch/beratung](http://www.boalingua.ch/beratung)  
**Filiale Basel**  
 Falknerstrasse 26  
 061 264 19 19  
[basel@boalingua.ch](mailto:basel@boalingua.ch)

**Boa lingua**  
SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT

# sprachaufenthalte weltweit

BOA LINGUA BASEL, TELEFON 061 264 19 19  
[WWW.BOALINGUA.CH](http://WWW.BOALINGUA.CH)

**JETZT GRATIS-BERATUNG VEREINBAREN**

RZ039779

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 8/2016

## Spezialitäten vom Bauernmarkt

Am Samstag, 5. März, ist wieder Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz. Rund um die «Gmieslere uss em Elsass» verkaufen die Bauern von 9 bis 12 Uhr an ihren bunten Marktständen wieder Frisches aus Haus und Hof.

Selbstgebackenes Holzofenbrot und frische Zöpfe, hausgemachte Konfitüren und feine Süßgebäcke oder herzhaften Käse und erlesenes Olivenöl: Das alles – und vieles mehr gibt es auf dem Birsfelder Bauernmarkt. Lassen Sie sich von der Frische der angebotenen Waren überzeugen. Ein Einkauf auf dem Birsfelder Bauernmarkt lohnt sich immer!

*Die mitwirkenden Bauernbetriebe und die Marktkommission Birsfelden*



*Feines direkt vom Bauernhof. Selbstgebackenes, Honig und Konfitüre gibt es beispielsweise wieder von Frau Scherrer aus Sissach. Auch an den anderen Ständen verkaufen die Bauern am 5. März wieder ihre saisonalen Frischprodukte.*

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Birsfelder Marktkalender 2016			
Samstag	5. März	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit dem Feuerwehrverein Birsfelden)
Samstag	2. April	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld Rueche)
Mittwoch	6. April	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	7. Mai	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Birsfelder Strolchen)
Samstag	28. Mai	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Mittwoch	1. Juni	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz mit Sonderschau «Gesundheit»
Samstag	4. Juni	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld Rueche)
Samstag	2. Juli	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit Fun & Chill Birsfelden)

## Dieses Wochenende ist Abstimmungs- und Wahltermin

Am 28. Februar finden Abstimmungen sowie die Gemeinderats- und Gemeindekommissionwahlen statt. Das Wahllokal ist am Sonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Diesen Sonntag ist Abstimmungs- und Wahltag! Wer das Stimmcouvert noch nicht auf dem

Postweg eingeschickt hat, kann das Couvert auch direkt bei der Gemeindeverwaltung einwerfen. Die letzte Leerung des Briefkastens der Gemeindeverwaltung erfolgt morgen Samstag, 27. Februar, um 17 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig. Am Sonntag, 28. Februar, können Sie jedoch zwischen 10.30 und

11.30 Uhr persönlich an der Urne in der Gemeindeverwaltung abstimmen resp. wählen. Bei persönlicher Stimmabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) zusammen mit den Abstimmungs-/Wahlzetteln im Wahlbüro abgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Stadtbüro

### Zivilstandsnachrichten

#### Geburten

21. Januar 2016

Stalder, Lena Elisa

Tochter des Stalder, René, und der Stalder geb. Weber, Kathrin, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

8. Februar 2016

Kilic, Meyman Madiyo

Sohn des Kilic, Erdem, und der Kilic geb. Polat, Elif, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

#### Todesfall

14. Februar 2016

Nüsseler, Peter

geb. 31. Mai 1933, von Untereggen SG, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

### Gemeinde-Anlässe 2016

#### Gemeindeversammlungen

6. Juni

26. September

12. Dezember

Beginn jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses.

#### Banntag

Samstag, 2. April

Treffpunkt um 14 Uhr beim Bären-Center.

#### Bundesfeier auf der Kraftwerkinsel mit 1.-August-Feuer und Fackelumzug für die Kinder

Montag, 1. August

Treffpunkt um 21 Uhr bei der Schleuse.

#### Buss- und Betttag

Sonntag, 18. September

#### Jubilarennachmittag

Samstag, 12. November

#### Begrüssungs-Apéro für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Mittwoch, 23. November

Beginn um 18 Uhr in der Aula des Kirchmattschulhauses.



# Altpapier richtig entsorgen: So gehts!



**Falsch.** Altpapier in Säcken, Karton ungebündelt und alles wild durcheinander. Das getrennte Einsammeln von Papier und Karton wird so enorm erschwert.

Altpapier und Karton sind wertvolle Rohstoffe. Eine korrekte Bereitstellung erleichtert den vollständigen Abtransport des Recyclingguts enorm.

Jeden letzten Mittwoch im Monat wird in Birsfelden eine kostenlose Papier- und Kartonsammlung durchgeführt. Die entsprechenden Daten sind im Abfallkalender publiziert und auch im Internet auf [www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch) aufgeführt.

Altpapier und Karton wird durch das Entsorgungsunternehmen

Anton Saxer AG bei Ihnen zu Hause abgeholt. Eine korrekte Bereitstellung des Recyclingguts ist wichtig. Lose Kartons oder Zeitungen in Papiersäcken erschweren den Abtransport enorm und sind unnötig.

## Nur gebündelt

Deshalb ruft die Gemeinde an dieser Stelle die geltenden Regelungen für die Papiersammlung in Erinnerung:

- Das Sammelgut muss vor 7 Uhr bereitstehen.



**Richtig.** Karton und Altpapier getrennt und gebündelt vor 7 Uhr am Sammeltag bereitstellen. Das Entsorgungsunternehmen ist Ihnen dafür dankbar!

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden

- Sammelgut bitte erst am Sammeltag hinstellen.
- Papier und Karton sind *getrennt in verschnürten Bündeln* bereitzustellen.

Nur so ist ein effizienter und sortenreiner Abtransport des Recyclingmaterials gewährleistet. Papiersäcke, die mit alten Zeitungen oder Karton gefüllt werden, sind nicht geeignet, da sie beim Anheben insbesondere bei Regenwetter sehr oft reissen. Auch lose Kartonsammlungen in alten Schachteln sind der raschen

Einsammlung eher hinderlich als hilfreich.

Altpapier und Altkarton sind aus diesen Gründen nur getrennt und in verschnürten Bündeln bereitzustellen. Das Entsorgungsunternehmen ist Ihnen dankbar, da die Mannschaft des Sammelfahrzeuges das Altpapier von Hand aufladen muss.

Helfen Sie mit, die Altpapier- und Kartonsammlungen rationeller und einfacher zu machen. Die Gemeinde Birsfelden und das Entsorgungsunternehmen danken Ihnen!

## Mobilitätskarte Energie-Region Birsstadt



Die Mobilitätskarte Birstal gibt einen Überblick über alle Velorouten, alle Linien des öffentlichen Verkehrs, wichtige Fusswege und eine Vielzahl von weiteren Mobilitätsangeboten im Birstal von Aesch bis ins Kleinbasel. Die Karte wurde neu gedruckt und kann nun auf den Gemeindeverwaltungen gratis bezogen werden.

Die Mobilitätskarte erfreut sich grosser Beliebtheit. Nachdem sie 2007 erstmals erstellt und 2012 neu aufgelegt wurde, liegt auf den Verwaltungen der Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, Muttenz und Reinach seit Anfang 2016 ein Nachdruck bereit.



Die Buslinien sind eines von zahlreichen Mobilitätsangeboten, die auf der neu aufgelegten Karte verzeichnet sind. Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Die Karte soll ein nützliches Hilfsmittel für Bewohner, Gäste, Touristen, Neuzuzüger oder Geschäftskunden sein. Sie zeigt alle Facetten der nachhaltigen Mobilität in der Energie-Region Birsstadt auf, von Veloparking und -pump-

stationen über Park-and-Ride- und Mobility-Standorte bis hin zu Gas- und Stromtankstellen.

Auf der Kartenrückseite sind etliche Informationen zu Mobilitätsveranstaltungen wie «slowUp» oder «Bike-to-work», zu Abos und

Billetten von Bus und Tram, zum TNW-Nachnetz oder zur grenzüberschreitenden Mobilität im Dreiländereck zu finden.

Den Herausbergemeinden ist es wichtig, dass die umweltfreundliche Mobilität gefördert und ausgebaut wird, insbesondere wenn es um den Pendler- und Freizeitverkehr innerhalb der Agglomeration geht. Alle Gemeinden sind von der Problematik betroffen und ein gemeinsames Vorgehen ist sinnvoll und zielführender. Die interkommunale Zusammenarbeit hat sich in den letzten Jahren innerhalb der Energie-Region Birsstadt auch in raum- und energieplanerischen Fragen intensiviert. Die gemeinsame Mobilitätskarte ist ein erfolgreiches interkommunales Projekt im Energie- und Mobilitätsbereich – weitere werden folgen.

Energie-Region Birsstadt:  
Aesch, Arlesheim, Birsfelden,  
Dornach, Münchenstein,  
Muttenz, Reinach



# Der Mittagstisch Birsfelden steht unter neuer Leitung

Seit 1. Januar betreibt neu der Verein Robi-Spiel-Aktionen Basel im Auftrag der Gemeinde Birsfelden den Mittagstisch.

Der Verein führt in Basel bereits seit über zehn Jahren als versierter Kooperationspartner erfolgreich und professionell verschiedene Mittagstische und Tagesstrukturprojekte. Mit der Gemeinde Birsfelden besteht seit etwas mehr als vier Jahren bereits eine enge Zusammenarbeit für den Betrieb des Robi-Spielplatzes an der Hofstrasse. Mit der Übernahme des Mittagstisches durch die Robi-Spiel-Aktionen ging auch ein personeller Wechsel in der Leitung des Angebots einher. Seit Anfang Januar 2016 ist Patricia Heil verantwortlich für sämtliche Belange des Mittagstisches. Patricia Heil arbeitet seit fünf Jahren im Familienzentrum Gundeli in Basel als Leiterin des offenen Treffpunkts mit Café und Spielraum. Sie verfügt dank dieser langjährigen Tätigkeit im sozialen Bereich über vielfältige Erfahrungen und Kenntnisse in der Arbeit mit Kindern und Familien. Patricia Heil wird tatkräftig von Benjamin Berger unterstützt. Er absolviert seinen Zivildienst bei den Robi-Spiel-Aktionen und ist gemeinsam mit Patricia Heil für die optimale Begleitung und Betreuung der Kinder während der Zeit am Mittagstisch besorgt.

## Schmackhafter Mittagstisch im Xaver Gschwind

Der Mittagstisch Birsfelden ist während der Schulzeit jeweils von Montag bis Freitag von 12 bis 14 Uhr geöffnet und befindet sich in den Räumlichkeiten des Xaver-



Gesunde Ernährung und Betreuung. Patricia Heil (links) und Benjamin Berger (rechts oben am Tisch) kümmern sich liebevoll um die ihnen anvertrauten Kinder des Mittagstisches.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden und Robi-Spiel-Aktionen

Gschwind-Schulhauses an der Schulstrasse 25. Die Räume (Ess- und Spielzimmer) sind hell und gemütlich eingerichtet und bieten viele Möglichkeiten zum Spielen,

Werken oder Ausruhen. Nach dem Essen steht den Kindern auch der grosse Pausenhof des Schulhauses zur Verfügung. Das Mittagessen wird von einem erfahrenen Mit-

tagstisch-Caterer (Kiebitz Basel) zubereitet und täglich frisch angeliefert. Eine gesunde, schmackhafte und ausgewogene Ernährung nach den Richtlinien der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung ist für die Kinder garantiert. Interessierte Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen, nach Absprache mit Patricia Heil, ein kostenloses Probeessen im Mittagstisch zu vereinbaren, um das Team und die Räumlichkeiten kennenzulernen.

## Rabatt für einkommensschwache Familien

Die Kosten für ein Kind betragen pro Tag (12–14 Uhr) 15 Franken. Für Familien mit einem totalen Nettoeinkommen von unter 50'000 Franken und keinem steuerbaren Vermögen wird eine Ermässigung auf dem Elternbeitrag von 33% bzw. 5 Franken gewährt.

Anmeldeunterlagen für den Mittagstisch können direkt am Mittagstisch, Tel. 079 453 76 95, bezogen werden oder beim Verein Robi-Spiel-Aktionen, Abt. Tagesstrukturen, Güterstrasse 187, 4053 Basel, Tel. 061 366 30 65, [www.robi-spiel-aktionen.ch](http://www.robi-spiel-aktionen.ch).

Der Verein Robi-Spiel-Aktionen freut sich, mit dem Mittagstisch Birsfelden einen wichtigen Beitrag an ein pädagogisch wertvolles schulergänzendes Tagesbetreuungsangebot in der Gemeinde Birsfelden zu leisten.

Guy Dannmeyer  
Abteilungsleiter Tagesstrukturen  
Robi-Spiel-Aktionen  
und  
Gemeindeverwaltung  
Abteilung Leben in Birsfelden

# Informationen über die Termine und Fristen der Gemeindepräsidiums- und Schulratswahlen vom 5. Juni

Gerne möchten wir Sie über die Termine und Fristen von zwei Wahlen, welche im Juni stattfinden werden, informieren.

Gremium:	Wahlvorschläge einzureichen bis:	Wahltermin:
Gemeindepräsidium	18. April 2016, 17 Uhr	5. Juni 2016
Schulrat	4. April 2016, 17 Uhr	5. Juni 2016

Die entsprechenden Formulare für die Wahlvorschläge können Sie der kantonalen Homepage unter dem folgenden Link entnehmen: [http://www.baselland.ch/main\\_vorschltm.273708.0.html](http://www.baselland.ch/main_vorschltm.273708.0.html)

Bezüglich des gemeinsamen Prospektversands und der Benützung

der Plakatständer werden die Ortsparteien jeweils mindestens zwölf Wochen vor dem Wahltermin von der Gemeinde kontaktiert und eine entsprechende Mitteilung im Anschlagkasten der Gemeinde Birsfelden publiziert.

Das Aufhängen der Wahlplakate für die Gemeindepräsidiums- und Schulratswahlen vom 5. Juni 2016 ist gemäss § 105 a des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes und Information der Landeskanzlei Basel-Landschaft ab Sams-

tag, 23. April 2016, erlaubt. Wir bitten sämtliche Parteien/Gruppen, sich fairnesshalber strikte an dieses Datum zu halten.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Stadtbüro

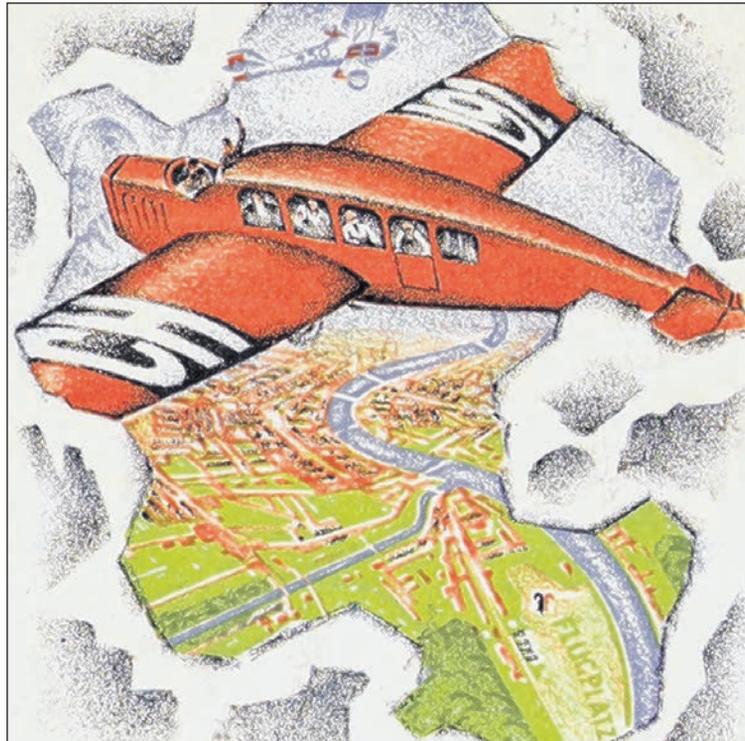
## «Dief-Flieger» im Landeanflug auf Birsfelden: Banntag im Feuerwehr-Hangar

Am 2. April findet der Birsfelder Banntag statt. Für die Organisation zeichnen Feuerwehrverein und Feuerwehr Birsfelden verantwortlich. Im Anschluss an den offiziellen Bannumgang steigt ein grosses Volksfest mit der Basler Band «Dief-Flieger» im extra hergerichteten Flugplatz-Hangar an der Hofstrasse.

Der höchste «Birsfelder Feiertag», der traditionelle Banntag, findet am Samstag, 2. April statt. Feuerwehrverein und Feuerwehr Birsfelden laden herzlich ein, mit der ganzen Familie die Gemeindegrenzen zu erkunden. Start der vergnüglichen Wanderung ist um 14 Uhr beim Bären-Center an der Hauptstrasse. Unterwegs wird es einen Zwischenhalt mit währschaftem Zvieri und der einen oder anderen Überraschung geben.

### Jubiläum und fliegende Kisten

Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens des Feuerwehrlokals an der Hofstrasse, das anno 1986 errichtet worden ist, und in Erinnerung an den ehemaligen Flugplatz Sternfeld wird der diesjährige Banntag und insbesondere das anschliessende Volksfest unter dem Motto Aviatik stehen. Die Organisatoren werden das Feuerwehr-Gelände in einen veritablen Flugplatz verwandeln. Als Höhepunkt wird in der zum «Hangar» hergerichteten



Flug zum Banntag. Am 2. April landen nach dem offiziellen Bannumgang die «Dief-Flieger» im Hangar bei der Flugplatz-Feuerwehr an der Hofstrasse 4.

Fahrzeughalle die bekannte Basler Band «Dief-Flieger» auftreten. Selbstverständlich ist auch für Speis und Trank gesorgt. Food-Inseln bieten Spezialitäten aus aller Herren Länder und die Sky-Lounge öffnet zum späteren Abend hin ihre Türen. Bereits am Nachmittag sind

Kinderkarussell und Restauration in Betrieb.

Markieren Sie sich schon jetzt den 2. April rot in Ihrer Agenda!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Banntag 2016.

Feuerwehrverein und  
Feuerwehr Birsfelden



Statt Fahrzeughalle. In Erinnerung an den Flugplatz Sternfeld wird das Feuerwehrgelände an der Hofstrasse 4 am Banntag zu einem Flugplatz umgestaltet. Als Höhepunkt werden die «Dief-Flieger» am 2. April im «Hangar» auftreten.

Fotos Feuerwehr Birsfelden/PR-Medienstelle, Daniel Lerch



**S P I T E X**  
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40  
7-12 / 14-17 Uhr  
Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege  
Hauspflege  
Mahlzeitendienst  
Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:  
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:  
Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40  
(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)  
Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:  
Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)  
Mo 16-17 Uhr (ohne Voranmeldung)  
Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:  
Mo 8-9 Uhr  
Di 17-18 Uhr  
Fr 8-9 Uhr

### Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,  
Samstag von 17 bis 19 Uhr  
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt:	CHF 6.-
10er-Abo:	CHF 54.-
Jahreskarte (nicht übertragbar):	CHF 220.-

### Terminplan 2016 der Gemeinde

- **Sonntag, 28. Februar**  
Gemeindewahlen und Abstimmungen
- **Mittwoch, 2. März**  
Häckseldienst A
- **Samstag, 5. März**  
Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz

### Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis  
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:  
**061 261 15 15**

# Hochzeiten 2016

## Zuerst die Arbeit, dann das (hochzeitliche) Vergnügen

Zwei Menschen haben sich gefunden. Sie lieben sich und beschliessen, ihre Liebe mit einer Hochzeit zu krönen. Sie sind sich absolut sicher: Sie möchten den Rest des Lebens gemeinsam verbringen. Je nach Kulturkreis unterscheidet sich die Art und Weise, wie die Menschen zueinanderfinden. Die Zeremonien sind auch nicht überall dieselben. In einem Punkt unterscheiden sich die verschiedenen Kulturen aber nicht: Der Hochzeitstag soll für die Feiernden der schönste Tag im Leben sein. Damit dieser einmalige Tag seinen Namen auch verdient, müssen im Vorfeld allerhand Vorbereitungen getroffen werden. Jeder vorausschauende Hochzeitsplaner würde einem Paar empfehlen, die eigene Hochzeit früh genug anzudenken. Mit dem Termin und den notwendigen Pa-



Fotos: Fotosmile

pieren ist eine Hochzeit jedenfalls noch nicht veranstaltet. Die Feier fängt schon mit den grundlegendsten Überlegungen an: Mit wem soll gefeiert werden? Gehört die entfernt Verwandte Tante Hilda auch auf die Gästeliste? Hat es in Kirche und Restaurant genügend Platz für die Festgemeinde? Wer sorgt sich um die Musik, die Blumenarrangements, das Rahmenprogramm und das Essen?

Das klingt alles nach viel Arbeit. Viel Zeit und Mühe kann man sparen, wenn man von Beginn weg die Hilfe von Menschen und Geschäften annimmt, die bereits Erfahrungen darin haben, Hochzeiten zu organisieren. Eine Antwort auf viele der drängenden Fragen zu einer bevorstehenden Hochzeit können die Fachleute

liefern. Was für das Hochzeitspaar im Idealfall zum ersten und einzigen Mal zu organisieren ist, gehört für die Profis zum Alltag. Auf diesen Erfahrungsschatz zurückzugreifen, bedeutet eine Schonung des ohnehin angespannten Nervenkostüms und die Garantie für eine erinnerungswürdige Feier. Denn eines ist klar: Der schönste Tag im Leben sollte für alle Beteiligten eine entspannte Feier sein, an die man sich ein Leben lang gerne zurückerinnert.



Hochzeiten 2016



fotosmile - daniel jenni  
rössligasse 1 4132 muttENZ  
+41 (0)61 463 95 14 smile@fotosmile.ch  
www.fotosmile.ch

**«Blumen blühen nicht ohne die Sonne – Menschen leben nicht ohne die Liebe»**

HOCHZEIT, so individuell wie das Paar.

Der Brautstraus, der Anstecker, der Blumenschmuck für die Kirche, die Tischdekorationen, Autoschmuck, etc.

Ob romantisch, elegant oder modern: Mit unserem grossen saisonalen Schnittblumen-Angebot planen wir mit Ihnen Ihr unvergessliches Fest.

Rufen Sie an, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

**Pfiff's Blueme und Garte Lädeli**  
**Hauptstrasse 52**  
**4127 Birsfelden**  
**Tel. 061 703 19 05**  
**blumenladen@pfiff-gmbh.ch**  
**www.pfiff-gmbh.ch**



**Rhytaxi Basel GmbH**  
**Stadt- und Hafensrundfahrten**

Stadt-, Hafensrundfahrten, Hochzeiten und Firmenanlässe

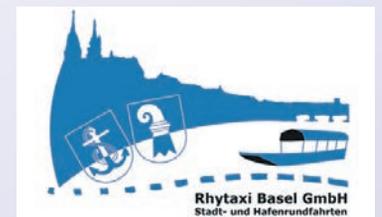


Drei «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukullischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht.

Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen schon seit bald fünfzehn Jahren. Mit seinen drei Rhytaxi für bis zu zwölf Personen pro Schiff hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert. Basler Stadtrundfahr-

ten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfeldern, Mulhouse oder Breisach können mit dem Rhytaxi genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Vorschläge findet man auch unter [www.rhytaxi.ch](http://www.rhytaxi.ch), Bordhandy-Nummer 078 796 98 99.



**Die kleine Rheinperle für handgefertigte und nachhaltige Eheringe**

Die kleine Rheinperle ist die 1. Basler Öko-Goldschmiede, die für Ihre Ringe 100% ökologisch zertifizierte und daher komplett unbedenkliche Edelmetalle benutzt ([www.oekogold.ch](http://www.oekogold.ch)). Ausserdem garantieren wir, dass die von uns verarbeiteten Diamanten absolut konfliktfrei sind.

Dies sind nur zwei von vielen Gründen, warum sich mehr und mehr Kunden für handgefertigte und nachhaltige Eheringe aus un-

serem kleinen Familienbetrieb entscheiden.

Wir schmieden auch als Einzige in der Region spezielle «Mokume Gane» Ringe nach einer alten japanischen Goldschmiedetechnik – jeder Ring wird durch die Kombination von zwei bis drei Edelmetallen extrem lebendig und dadurch zu einem unverwechselbaren Einzelstück. Natürlich fertigen wir auch dezentschlichte Ringe ganz nach Ihren individuellen Wünschen.

Viele unserer Ringe können wir Ihnen noch dazu als fotorealistische Computeranimation entwerfen! Wir senden Ihnen diese auf Wunsch auch per E-Mail zu, sodass Sie sich in Ruhe von zu Hause aus entscheiden können. Dürfen wir auch Sie schon bald beeindruckend?

**kleine Rheinperle**  
 Rheinsprung 10, 4051 Basel  
[www.kleinerheinperle.ch](http://www.kleinerheinperle.ch)  
 078 891 79 89, 061 554 93 03

**Gutschein**  
**10% Rabatt**  
**beim Kauf Ihrer Trauringe**

kleine Rheinperle

gültig bis 23.12.2016, bei Bestellung vorweisen

kleine Rheinperle

2016  
**OEOKOGOLD**

Marlen & Stefan Wacha  
 Rheinsprung 10  
 4051 Basel  
[www.kleinerheinperle.ch](http://www.kleinerheinperle.ch)

*Hochzeiten 2016*

**Öffnungszeiten:** Di 14–18.30  
 Mi 10–13 und 14–18.30,

Do 14–18.30, Fr 10–13 und 14–18.30,  
 Sa 10–17

**Was ist in Birsfelden los?**

**Februar**

- Fr 26. Deutsch-türkische Geschichtenstunde.**  
Für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern.  
15.30–17 Uhr, Schulstr. 25.
- Poesie und Gitarrenklänge.**  
Lesung von Vladimir Vlasaty und Thomas Schweizer sowie Musik des Duos Benaria.  
19.30 Uhr, Hotel Alfa.
- Bruno Manser.**  
Theater. Statt-Theater.  
20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 27. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**  
Nicaragua-Gruppe.  
8.30–11.30 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.
- Bruno Manser.**  
Theater. Statt-Theater.  
20 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 29. Schachtreff für Senioren**  
Rüttihardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.

**März**

- Mi 2. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Visionfrau.**  
Themenabend für Frauen.  
Lesung von Iris Galey.  
19.30 Uhr, Museum.
- Bruno Manser.**  
Theater. Statt-Theater.  
20 Uhr, Theater Roxy.
- Do 3. Botanische Perlen aus Südfrankreich.**  
Vortrag. Natur- und Vogelschutzverein. 19–20.30 Uhr, Hotel Alfa.
- Fr 4. Bruno Manser.**  
Theater. Statt-Theater.  
20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 5. Bauernmarkt.**  
Mit dem Feuerwehrverein.  
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
- Bruno Manser.**  
Theater. Statt-Theater.  
20 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 7. Schachtreff für Senioren.**  
Rüttihardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.
- Di 8. Seniorentanzen.**  
19–22.30 Uhr,  
Restaurant Hard.
- Ein Kind für alle.**  
Reportage. Anna Papst.  
20 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 9. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Kinderkleiderbörse.**  
Mit Kaffeestube. 14–17 Uhr,  
Fridolinsheim bei der katholischen Kirche.
- Do 10. Ein Kind für alle.**  
Reportage. Anna Papst.  
20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 11. Café global.**  
Vernissage der Ausstellung.  
Mit Musik und Gästen aus Grenzach-Wyhlen. 19 Uhr,  
Museum.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**Altes Birsfelden**

**Vor 66 Jahren: Mit neuer Fahne**



*Auch auf dieser Fotografie ist der Jubilar von letzter Woche zu sehen, nämlich der gemischte Chor Frohsinn. Hier posiert der Chor vor 66 Jahren vor dem Kirchmatt-Schulhaus anlässlich der Fahnenweihe 1950. Vereinsfahnen waren früher viel wichtiger als heute und wurden zu vielen Anlässen mitgetragen. Die Fahne, die 1950 neu vorgestellt wurde, war bereits die dritte Fahne des Vereins, der wahrscheinlich seit 1872 besteht, seit 1891 unter dem heutigen Namen «gemischter Chor Frohsinn». Zuletzt wurde zum 100-Jahr-Jubiläum 1991 eine neue Vereinsfahne angeschafft. Ein nicht ganz billiges Unterfangen: In der Jubiläumsschrift von damals ist vermerkt, dass diese Fahne im Vergleich 20 Mal so viel kostete wie jene aus dem Jahr 1906.*

Andrea Scalone/Foto Birsfelder Museum

**Vor 100 Jahren im Birsfelder Anzeiger**

**Blühende Zweige und falsche Fünfernötl**

Vor 100 Jahren war der Birsfelder Anzeiger nicht nur Publikationsorgan für Birsfelden, Muttenz, Pratteln, Baselaugst und Kaiseraugst, sondern meldete auch Nachrichten aus anderen Kantonen und Ländern.

Dementsprechend vielschichtig präsentieren sich die Themen im Februar 1916: Auf lokaler Ebene will der Turnverein eine Männerriege einführen. «Das Turnen ist nicht ein Vorrecht der Jugend allein. Dem gereiften Manne, der den ganzen Tag auf seinem Stuhl sitzend über das Pult geneigt seine Feder führt, oder bei seiner Arbeit in einseitigen Muskelbetätigungen sein Tagewerk vollendet, dem wird ein vernünftiges, zielbewusstes Turnen ebenso notwendig sein, seinen Körper allseitig (zu) stärken und geschmeidig (zu) erhalten und die Gesundheit eminent (zu) fördern», ist am 9. Februar 1916 zu lesen. In dem Artikel lädt der Turnverein zu einer ersten Turnstunde ein und weist darauf hin, dass «keine finanziellen Opfer verlangt werden».

Das Angebot stösst offenbar auf Interesse: «Der Besuch war ein recht erfreulicher und es wäre nur zu wünschen, dass noch mancher sich dazu entschliessen könnte», heisst es am 12. Februar. Auf kantonaler Ebene beschäftigt das warme Wet-

ter. So schreibt die Redaktion am 5. Februar: «Auch uns ist heute morgen ein Zweig mit prächtigen Blüten überreicht worden, welcher von einem Knaben in der Nähe von Reinach gepflückt worden ist.»

In der Rubrik «Eidgenossenschaft» erscheint am 2. Februar ein Beitrag über die Erkennungszeichen falscher Banknoten. Das Besondere daran: Es geht um Fünffrankennötl! Topthema auf nationaler Ebene ist jedoch die Oberstenaffäre: Im Ersten Weltkrieg beliefern Friedrich Moritz von Wattenwyl und Karl Egli das deutsche und österreichisch-ungarische Militär mit vertraulichen Informationen. Nachdem der Bundesrat das zuerst unter den Tisch kehren wollte, kommen die beiden im Januar 1916 vor ein Militär- und im Februar vor ein normales Gericht. In der Deutschschweiz ergreift man jedoch anders als in der Romandie Partei für die Beschuldigten – so auch im Birsfelder Anzeiger: «Zum Dank dafür, weil einige Verfehlungen zu Tage traten, soll nun die ganze, in ihrer Eigenart gut ausgebaute Militär-Organisation samt General und Generalstab als Abbruchmaterial verwertet werden. Schweizervolk wach auf!», so ein anonym Autor am 19. Februar.

Sabine Knosala

**Gemeindewahlen 2016**

**Warum Désirée Jaun wählen?**

Der Leistungsausweis von Désirée ist trotz ihres jungen Alters beachtlich. Sie ist eine kompetente Frau und fällt durch ihr grosses Engagement für die Gemeinde auf.

Sie ist eine motivierte Politikerin, die sich für Gerechtigkeit, eine soziale Wirtschaft und für die Umwelt einsetzt. Der Gemeinderat braucht Frauen wie Désirée Jaun. Darum empfehle ich, Désirée Jaun in den Gemeinderat zu wählen.

Ursula Roth, SP

**Birsfälderli gratuliert**

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden «Geburtstagskindern» gratulieren: Hildegard Wyss-Letz (Rüttihardstrasse 3) wird am 1. März 80 Jahre alt. Alois Freyburger (Zwinglistrasse 25) feiert am 27. Februar seinen 90. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail ([redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger  
Missionsstrasse 36  
Postfach 393  
4012 Basel

Anzeige

Glas-  
klarerer  
Vorteil.

**10% RABATT  
AUF ALLE FENSTER\***

\* Gültig bis 31.3.2016, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

HASLER  
FENSTER

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,  
Telefon 061 726 96 26,  
[haslerfenster.ch](http://haslerfenster.ch)

**Nicaragua-Gruppe**

**Ein guter Vorsatz, der ein wenig Glück bringt**

Wer Lebensmittel aus Fairtrade-Produktion konsumiert, bringt auch den Kleinbauern und Arbeitern in den Anbauländern ein wenig Glück. Die Fairtrade-Produktion umfasst neben den Sozialstandards und den fairen Handelsbedingungen auch ökologische und ökonomische Faktoren. Die Bauern entscheiden gemeinschaftlich, welche Projekte sie mit der Fairtrade-Prämie realisieren möchten.

Wir verkaufen am Samstag, 27. Februar, von 8.30 bis 11.30 Uhr vor der Migros sowie der UBS und der Hard-Apotheke Fairtrade-Produkte wie Bananen und Kaffee. Nächster Verkauf: Samstag, 26. März.

Kathrin Bitterli, Nicaragua-Gruppe

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 543 Expl. Grossauflage  
 1 454 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92, Fax 061 264 64 33  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.  
 Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate,  
 Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

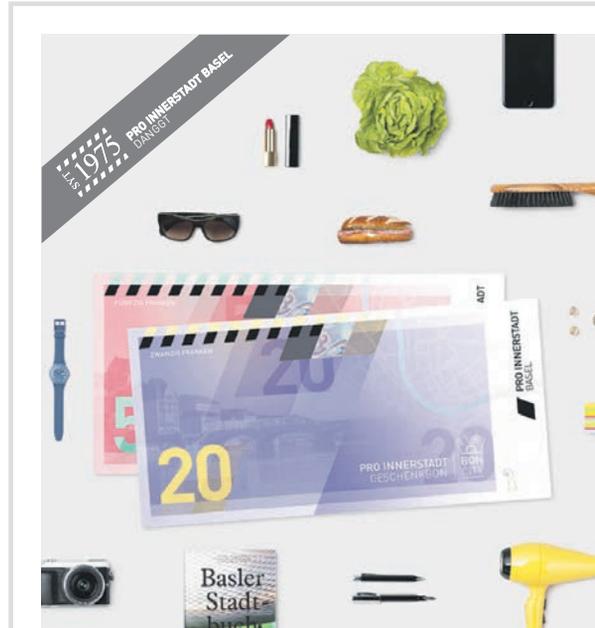
**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**



**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT BASEL**

die tolle Eishalle v. dort (an der Birs)	Kleinstaat zw. Spanien und Frankreich	Wildkatze	Baustoff	Blattgemüse	Frucht d. Ölbaums	eine Mahlzeit zu sich nehmen	grosse dt. Partei	span. Paartanz	Ort im Homburgertal (Bez. Sissach)	
8				beutelartige Damenhandtasche			1			
Abk. f. Nanometer	Zentralfigur im Alten Testament	7	fließt durch Kairo		häufig gespieltes Musikstück		kurz für Upload	kurzes Lachen		
				lat.: nichts			vor dem Zeitpunkt			
Käse aus den Niederlanden	engl.: auf, an, bei		Vorfahren	(Geld-)Anweisung			wertlose Sachen		6	
Kurzform f. Rastafari				franz.: Köpfe			es liegt zw. Bergen	bestimmter Artikel		
Spiel: machen Schweizer sehr gerne	Sonne, wie man in den USA sagt		ebene Beschaffenheit				kulturelle Grossveranstaltung	kurzer Dienstag		
							bunter Hühnervogel	3		
Skifahren in ...bruck (Kt. BL)	port. Atlantikinseln	Brennelement, abgekürzt						Autokennzeichen v. Sargans		
				Gebirge in Europa	Ausflug in Afrika mit Grosswild	Gesamtheit sittlicher Normen	manche streichen es sich ins Haar	Hörfunk in Kürze	Edelstein	Bruder d. Vaters
dieses Basler Quartier	CH-Autokennzeichen	span.: drei	Schweizer Fluss				Sitz für Könige			
					trop. Sturm	4				Esel in d. Romandie
franz.: lachen	5		Weg, Pfad für Briten				chem. Zeichen f. Tellur	Kürzel f. Bundeskriminalamt		
Gefängnis, salopp	bekanntester Schweizer Berg				Sizilien gehört zu diesem Land					
			wichtiges Legierungsmetall					Kartoffel ist eine		

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 1. März die vier Lösungswörter des Monats Februar zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!

# Kennen Sie Ihren Blutzuckerwert?



## Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Kennen Sie Ihren Blutzuckerwert? Früh erkannter Diabetes hilft Nachteile eines erhöhten Blutzuckerspiegels zu vermeiden! Sie erhalten Ihre Lebensqualität mit einfachen Massnahmen. Ab 50 ist auch für Gesunde eine regelmässige Kontrolle wichtig. Nutzen Sie unsere Aktion im März!

Für Ihr Wohlbefinden empfehlen wir Ihnen zur Entschlackung im Frühling die Biotta Wellness-Woche. Wollen Sie zusätzlich Ihren Körper in Form bringen? Wir beraten Sie gerne zu Schlankheitsdrinks oder Produkten zum Abnehmen.

Pflegen Sie täglich Ihre Haut! Tägliche Gesichts- und Körperpflege mit den richtigen Produkten erhält Ihre Haut jung und strahlend! Wir empfehlen Ihnen gerne persönlich die richtigen Cremes und Lotionen aus unserem breiten Sortiment der Dermokosmetik. Jetzt bis 31.3.16: Vichy -20%!

Max Gächter, Apotheker FPH und Inhaber

## Blutzuckermessung 50% Rabatt

Testen Sie Ihren Blutzucker für CHF 9.00 statt CHF 18.00.

Gültig bis 31.03.16. Bon nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen. Pro Person nur ein Bon einlösbar.

BON



### 20% auf alle Vichy-Produkte

Vichy mit Thermalwasser. Entdecken Sie das Pflegeprogramm für die Gesundheit Ihrer Haut.

z.B. Vichy Liftactive Supreme, 50ml, CHF 34.80

statt CHF 43.50

Gültig bis 31.03.2016



### 20% auf Biotta Wellnesswoche

Eine schon lange geplante Ernährungsumstellung? Den Körper entschlacken? Gründe gibt es viele für die Biotta Wellness Woche.

z.B. Biotta Wellness Woche, CHF 47.20 statt CHF 59.00

Gültig bis 31.03.2016

*toppharm*

Apotheke Gächter

*Ihr Gesundheits-Coach.*

MM Migros Birsfelden Apotheke Sanität & Reform, Chrischonastrasse 2, Telefon 061 261 66 00